

**MUREXIN**

[www.murexin.com](http://www.murexin.com)

# Murexin Boden- Systeme

- Garantieren höchste mechanische und chemische Belastbarkeit
- Individuelle und kreative Farbgestaltung
- Physiologisch unbedenklich



Murexin. Das hält.

# Murexin Boden- Systeme

Optisch ansprechend, chemisch widerstandsfähig, mechanisch belastbar und physiologisch unbedenklich halten sie jeder Herausforderung stand.



## Produktvorteil

---

Murexin bietet im System Lösungen für Imprägnierungen, Grundierungen, Kunstharzbeschichtungen und Versiegelungen.



## Qualitätsmerkmal

---

- Hohe mechanische Belastbarkeit
- Lösemittelfreie Systeme
- Dekorative Systeme
- Ableitfähige Systeme
- Wasserbasierende Systeme



## Ihr Nutzen

---

- Aufeinander abgestimmte Produkte höchster Qualität
- Breites Anwendungsgebiet – deckt viele Kundenwünsche ab



## Umweltqualität

---

- Emissionsfreie Produkte
- Wasserbasierende Systeme



## Verarbeitungsvorteil

---

- Einfache Verarbeitung
- Verlässliche Produkte



## Systemvorteil

---

Murexin hat sich seit jeher der Stabilität bei gleichzeitiger Effizienz verschrieben. Gemeinsam mit unseren Partnern und Kunden wollen wir etwas bauen, dem wir vertrauen können. Eine Basis, die auf besten Umweltstandards und Produktinnovationen beruht. Wir von Murexin unterscheiden uns aber nicht alleine durch unsere Produkte, sondern durch eine Vielzahl an Leistungen, die wir unseren Kunden und Partnern bieten.

# Murexin Bodensysteme für alle Anforderungen

*Neben Geruchsneutralität, Farbvielfalt, Top-Hygiene sind Eigenschaften wie Schlagfestigkeit, mechanische Belastung, Wärmeleitfähigkeit wichtige Entscheidungsfaktoren für Epoxyböden.*

## Rutschfestigkeit

Abhängig davon ob ein Boden überwiegend trocken oder nass ist und wie hoch die Anforderungen an die Sicherheit gestellt sind, muss ein Boden in Fußgängerbereichen unterschiedliche Rutschfestigkeitsgrade aufweisen. Oberflächenbeschaffenheit und Reinigung stehen in Einklang: Je rauer die Bodenoberfläche ist, desto höher ist die Rutschfestigkeit.



## Mechanische Belastung

Es besteht ein großer Anspruch an die Schlagfestigkeit oder den Verschleiß von Industrieböden. Bereiche mit großer Abnutzung bedürfen unterschiedlicher Behandlung, als jene Bereiche mit geringer Abnutzung.



## Chemische Beständigkeit

In einem Industriebetrieb muss der Boden jeder einzelnen Chemikalie standhaft sein. Darüber hinaus müssen auch die Folgen allfälliger chemischer Reaktionen bekannt sein. Temperaturverhältnisse in allen möglichen Bereichen, in denen Chemikalienverschüttungen auftreten können, müssen ebenfalls berücksichtigt werden.



## Hygiene

Die Hygienestandards sind naturgemäß in Industriebetrieben, z.B. Pharma-, Nahrungsmittel- oder Chemieindustrie sehr hoch. Diese Industrien benötigen Böden, die individuelle hygienische Anforderungen wie z.B. erhöhte chemische und mechanische Beständigkeit sowie Staub- und Rissfreiheit erfüllen.



## Schlagfestigkeit

In Industriebetrieben müssen die Bodenbeläge hoch strapazierfähig sein, sodass sie den spezifischen Belastungen widerstehen können. Punktförmige Druckbelastungen resultieren u.a. beim Verschieben schwerer Güter mit Staplern. Darüber hinaus darf die Festigkeit des Bodens durch Schlagbelastungen wie z.B. herunterfallende Lasten nicht überschritten werden.



## Brandverhalten

Bestehende Brandschutzvorschriften von z.B. Fluchtwegen müssen eingehalten werden. Sollten die Böden in diesen Bereichen mit verschiedenen Belägen wie z.B. Kunstharzbodenbelägen zum Schutz gegen flüssige Chemikalien oder mechanische Beanspruchung beschichtet sein, müssen die Beläge auch den notwendigen Brandschutzvorschriften gerecht werden.



## Trittschallminderung

Die Anforderungen an Industrieböden unterscheiden sich durchwegs von Eingangshallen, Ausstellungs- und Verkaufsräumen. Weil diese Böden hauptsächlich von Personen benutzt werden empfehlen wir, dass hier komfortable, trittschalldämmende und fußwarme Bodensysteme installiert werden, die zugleich hohe Ästhetik anbieten.



## Emissionsarm

Ein häufiger Auslöser von allergischen Reaktionen bei Verlegern und Benutzern sind flüchtige, meist geruchlose intensive organische Substanzen in Kunstharzbelägen. Deswegen wird die Verwendung von geruchsneutralen Produkten ohne organische Bestandteile (VOC) immer vorgezogen.



## Farbvielfalt

Jede Farbe übt auf den Betrachter einen bestimmten Reiz aus, der charakteristisch für diese Farbe ist. Dies wird von einzelnen Menschen unterschiedlich empfunden, und kann aufgrund dessen das Verhalten und Wohlbefinden beeinflussen. Das Wissen um diese Wirkungen sollte bei der Gestaltung von Bodenbelägen berücksichtigt werden. Unsere Kunstharzbodenbeläge sind in RAL- und NCS-Farbtönen erhältlich.



## Reinigung und Pflege

Unter einfacher Reinigung versteht man allgemein, dass Verunreinigungen mit normaler Trocken- oder Nassreinigung entfernt werden können. Damit Murexin Bodenbeläge möglichst lange ihr schönes Erscheinungsbild erhalten, sollte das Murexin Reinigungs- & Pflegeprogramm immer miteinbezogen werden.



## Inhalt

Richtige Verarbeitung  
von Reaktionsharzen

4

Eigenschaften  
von Industriebodensystemen

5

Murexin hat die Übersicht!

6

Imprägnierung

8

Grundierung /  
Kunstharzmörtel

9

Kunstharzbeschichtung  
Lösemittelfreie Systeme

11

Beschichtung  
mit oder ohne Farbchips oder  
Quarzsand-Einstreuung

12

Versiegelung

14

Ableitfähige Systeme

16

Aqua Systeme

18

Dekorative Systeme

20

Systeme - Aufbauten

22

Murexin Produkte

24

Reinigung und Pflege

30

Chemische Beständigkeit

31

# Die richtige Verarbeitung von Reaktionsharzen

Verlassen Sie sich bei der Verarbeitung auf Murexin: Unser Mitarbeiter stimmen mit Ihnen die Verarbeitung und Materialmenge gemäß den jeweiligen Anforderungen ab bzw. können Probeflächen vor Ort gemacht werden.

## Anforderungen an den Untergrund

Zementgebundene Flächen müssen trocken, tragfähig, feingriffig, frei von Schlämmen, Staub und losen Teilen sein. Ebenso frei von Öl, Fett und sonstigen Verunreinigungen. Um die Haftung der Epoxy-Beschichtung auf den Untergrund dauerhaft gewährleisten zu können, sind folgende Anforderungen an den Beschichtungsträger zu richten:

- Haftzugfestigkeit: mind. 1,5 N/mm<sup>2</sup>
- Druckfestigkeit: mind. 22,5 N/mm<sup>2</sup>
- Restfeuchtigkeit: max. 4 Gew. %

## Vorbereitung

- Entfernen Sie minderfeste Schichten wie Zementleim.
- Saugen Sie den Staub ab. Damit erreichen Sie eine bessere Haftung aller nachfolgenden Materialien.
- Verdübeln Sie Risse.
- Schleifen oder ähnliches als Untergrundvorbehandlung.
- Verwenden Sie Grundierungen nur im jeweils passenden System.

## Verarbeitung

Dickflüssige Stoffe und Verlaufmörtel werden mit Hartgummischieber, Raket, Glätt- oder Zahnkelle aufgezogen. Sofern die Beschichtungen nicht abgestreut werden, sollten Sie unbedingt mit einer Stachelwalze nachgerollt werden, um das Entlüften des Materials zu erleichtern. Grundsätzlich ist darauf zu achten, dass Grundierungen und Beschichtungen stets bei fallenden Untergrundtemperaturen aufzubringen sind, um Blasenbildung zu vermeiden. Die relative Luftfeuchtigkeit darf beim Einbau des Materials 75 % bei 10 °C bzw. 85 % bei 23 °C nicht überschreiten. Nach dem Auftragen müssen die Beschichtungen für 24 Stunden geschützt werden. Durch Abstreuen der frischen Grundierung bzw. der einzelnen Schichten wird eine Haftungsbeeinträchtigung durch unerwartete Feuchtigkeitseinwirkung (Regen) vermieden.

Dünflüssige Reaktionsharze wie z. B. Imprägnierungen und Versiegelungen werden mit Schieber, Bürste, Fellroller oder Spritzanlage aufgetragen. An waagerechten Flächen wird das Material am besten mit dem Moosgummischieber oder Raket aufgezogen.

## Wartezeiten bei lösemittelfreien Harzen für nachfolgende Schichten:

- Ca. 12 – 24 Stunden, wenn Griffrockenheit gegeben ist
- Max. 48 Stunden, wenn nicht abgestreut wird
- Unbegrenzte Wartezeit, wenn die vorgehende Lage mit Quarzsand abgestreut wurde. Es kann auch vorkommen, dass bei längeren Wartezeiten eine nochmalige Reinigung der Unterlage erforderlich ist.

Wird die Wartezeit überschritten oder sollen ältere Beschichtungen überarbeitet werden, muss die Altbeschichtung durch z.B. Schleifen oder Kugelstrahlen gereinigt und aufgeraut werden.

## Wartezeiten bei lösemittelhaltigen Harzen für nachfolgende Schichten:

- Mindestens 24 Stunden, um das Ablüften des Lösemittels sicherzustellen.



## Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise

Bei der Verarbeitung sollten Handschuhe benutzt werden. Wichtig ist, dass die Haut nicht direkt mit dem Produkt in Berührung kommt. Die Produkte enthalten reaktive Inhaltsstoffe und sind im nicht ausgehärteten Zustand gesundheitsschädlich. Generell sind die technischen Unterlagen vor der Verarbeitung genau zu lesen. Eine Haftung bezieht sich ausschließlich auf die Produktqualität. Murexin empfiehlt die Verarbeitungen und Materialmengen auf die jeweiligen örtlichen Verhältnisse abzustimmen und sich gegebenenfalls durch Musterflächen von der Eignung der Produkte zu überzeugen.

Die Untergrundvorbehandlung für Murexin Bodensysteme finden Sie in unserer Broschüre „Bodensysteme Grundlagen“

# Die Eigenschaften von Industriebodensystemen

Hinsichtlich der Eigenschaften von Industrieböden wird in „allgemein erforderliche“ Eigenschaften und in „zusätzlich erforderliche“ Eigenschaften unterschieden.

## Allgemeine erforderliche Eigenschaften

Die Systemanforderungen müssen auf die planerischen Grundsätze abgestimmt, Produkteigenschaften nachweisbar und nachvollziehbar sein. Industriebodenbeschichtungen können sich unter Einfluss von UV-Strahlung und chemischer Belastung verfärben. Dies beeinträchtigt in der Regel nicht die allgemeinen Eigenschaften der Beschichtung. Schleifende und rollende mechanische Beanspruchungen können zu Oberflächenveränderungen (Abnützungen) führen. Die allgemein erforderlichen Eigenschaften von Industrieböden sind wie folgt:

- Verschleißfestigkeit
- Mechanische Belastbarkeit
- Optische Beschaffenheit
- Griffigkeit/Rutschsicherheit
- Physiologische Unbedenklichkeit
- Emissionsfreiheit
- Anforderungen an die Arbeitssicherheit
- Reinigbarkeit

## Zusätzliche erforderliche Eigenschaften

- Schutz der Bewehrung vor Korrosion bei aggressiven Umgebungsbedingungen z.B. Chlorideinwirkungen
- Wasserdichtheit
- Wasserdampfdiffusionsverhalten
- Rissüberbrückungsfähigkeit
- Frostbeständigkeit (XF 3)
- Frosttausalzbeständigkeit (XF 4)
- Verschleißverhalten
- Chemikalienbeständigkeit
- Temperaturbeständigkeit
- Dekontaminierbarkeit
- Lebensmittelechtheit
- Emissionsfreiheit
- Anforderungen an die Arbeitssicherheit
- Ebenflächigkeit
- Elektrische Ableitfähigkeit
- UV-Beständigkeit
- Lichtechtheit
- Schutz

## Einteilungen der Beschichtungen

Beschichtung	Versiegelung	Dünnbeschichtung	Dickbeschichtung I	Dickbeschichtung II <sup>1</sup>	Reaktionsharzmörtel
Schichtdicke (mm) <sup>2</sup>	ca. 0,3	ca. 0,8	ca. 2,0 – 3,0	ca. 4,0 – 5,0	> 5,0
Beanspruchung	sehr leicht	leicht	mittel	schwer	sehr schwer
Typische Anwendungsbeispiele	Mäßiger Fußgänger- verkehr, untergeord- nete Innenbereiche wie z.B. Kellerabteile, Fluchttüren, Staub- freimachung	Fußgängerverkehr, industrielle Innen- bereiche mit leichter Beanspruchung ohne Flurförderfahrzeuge	Industrielle Innen- bereiche ohne schlagende bzw. schleifende Bewegung, Flurförderfahrzeuge ausgenommen Stahlräder, Garagen- stellplätze	Parkdeck, Rissüberbrückung, Einstreubeläge	Sonderfälle

<sup>1</sup> Parkdecks siehe Richtlinie „Befahrte Verkehrsflächen in Garagen und Parkdecks“, Ausgabe Oktober 2010. Herausgeber: Österreichische Vereinigung für Beton- und Bautechnik

<sup>2</sup> Grundlagen für die Schichtdickenbestimmung ist die ÖNORM EN ISO 2808:2007 05 01 „Beschichtungsstoffe – Bestimmung der Schichtdicke“

## Mindestanforderungen an den Untergrund und Verarbeitungskriterien

Eigenschaften	Anforderungen
Abriebfestigkeit	Mittelwert $\geq 1,5$ MPa, kleinster Einzelwert: 1,2 MPa
Restfeuchtigkeit	$\leq 4$ CM % bzw. dem im Datenblatt des verwendeten Produktes angegebenen Wertes
Oberfläche	Trocken und frei von trennend wirkenden Substanzen bzw. Verunreinigungen und Kontaminationen
Rautiefe	entsprechend Systemanforderung
Bauteiltemperatur	nicht unter 10 °C bzw. dem im Datenblatt des verwendeten Produktes angegeben Wertes, stets mind. 3 °C über der Taupunkttemperatur
Umgebungstemperatur	nicht unter 10 °C bzw. dem im Datenblatt des verwendeten Produktes angegebenen Wertes
Rel.Luftfeuchte	$\leq 75^\circ$ bzw. dem im Datenblatt des verwendeten Produktes angegebenen Wertes
Risse	Rissfreiheit, Risse im Untergrund sind nach Erfordernis zu behandeln
Ebenflächigkeit	Verweis auf planerisch Grundsätze <sup>3</sup>

<sup>3</sup> Industriebodenbeschichtungen sind in der Regel Verlaufsbeschichtungen und zur Egalisierung von Unebenheiten nicht vorgesehen.

# Murexin hat die Übersicht!

Murexin bietet Ihnen auf den nächsten Seiten die besten Systeme für Ihren Epoxy-Boden und einen Überblick über die Hauptverfahrensarten bei Bodenbeschichtungen.

Anwendung	Vorteil	Einsatzbereiche
<b>Imprägnierung</b>	<b>kostengünstiger Schutz</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• bei schlechten Untergründen</li><li>• bei stark saugenden Untergründen</li><li>• als Verdunstungsschutz</li><li>• Einsatz auf frischem Beton</li></ul>
<b>Grundierungen/ Reaktionsharz mortel</b>	<b>hohe mechanische Belastbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• zur Verminderung der Saugfähigkeit</li><li>• zur Verbesserung der Haftung</li><li>• zur Verlaufsverbesserung</li><li>• zur Bindung von Oberflächenstaub</li></ul>
<b>Kunsthartzbeschichtungen</b>	<b>lösemittelfreie Systeme</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• für erhöhte und chem. Beanspruchung</li><li>• für Niedrigenergie- und Passivhäuser</li><li>• für Industrieböden</li><li>• für glatte und raue Ausführungen</li></ul>
<b>Kunsthartzbeschichtungen</b>	<b>dekorative Systeme</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• für Verkaufs- und Schauräume</li><li>• für Niedrigenergie- und Passivhäuser</li><li>• für individuelle Farbgestaltungen</li><li>• für Terrassen, Balkone, Loggien</li></ul>
<b>Kunsthartzbeschichtungen</b>	<b>ableitfähige Systeme</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• für chemische Labors</li><li>• für Operationsräume und Spitäler</li><li>• für elektronische Fertigungen</li><li>• für Computerräume</li></ul>
<b>Versiegelung</b>	<b>einfache Verarbeitung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• zur Oberflächenverfestigung</li><li>• zur Erhöhung der chem. Beanspruchung</li><li>• zur Erhöhung der Abriebfestigkeit</li><li>• erleichtert die Reinigung</li></ul>

	Imprägnieren	Grundieren	Kratzspachteln	Mörteln	Beschichten	Versiegeln	Wässrig	Auch vertikal	Elastisch	Dekorativ	Chemisch beständig	Ableitfähig
<b>Imprägnieren</b>												
Epoxy Imprägnierharz <b>IH 16</b>	x							x				
Epoxy Imprägnierung <b>EP 1</b>	x							x				
<b>Grundieren</b>												
Express Coat <b>EC 60</b>		x	x	x				x				
Aqua Primer <b>AP 2000</b>	x	x		x			x	x				
Epoxy Grundierharz <b>GH 50</b>		x	x	x				x				
Epoxy Basisharz <b>EP 70 BM</b>		x	x	x				x				
<b>Beschichten</b>												
Epoxy Basisbeschichtung <b>EP 2</b>					x					x		
Epoxy Beschichtung <b>EP 3</b>					x						x	
Epoxy Bindemittel <b>EP 220</b>					x					x		
Polyurethanbeschichtung <b>PU 300</b>			x		x				x	x	x	
Polyurethanbeschichtung <b>PU 400</b>					x					x		
Aquapox Grundierung <b>ASG 170</b>						x	x					x
Epoxy Beschichtung <b>ASD 130</b>					x						x	x
Epoxy Versiegelung Ableitfähig <b>ASV 106</b>						x	x	x				x
Mörtelharz <b>MHF 10 Färbig</b>		x		x	x							
<b>Versiegeln</b>												
Polyurethanversiegelung <b>PU 40 färbig</b>						x	x	x	x			
Aqua Sealing <b>AS 1500</b>						x	x	x				
Epoxy Versiegelung Färbig <b>EP 20</b>						x		x			x	
Bodenversiegelung <b>BV 20</b>						x	x	x				
Tankraumanstrich <b>TA 20</b>						x	x	x				
Epoxy Topcoat <b>EP 100 TC</b>						x		x			x	
Aqua Topcoat <b>EP 150 TC</b>						x	x	x				
Polyurethanversiegelung <b>PU 40 transparent</b>						x	x	x	x			

# Imprägnieren



## Vorteile

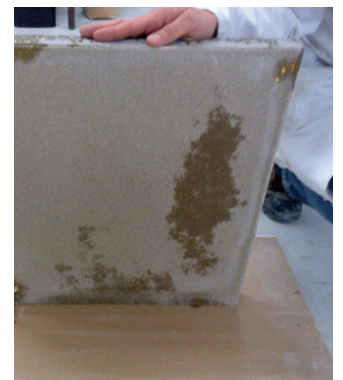
- Estrich (Untergrund) wird staubfrei
- Beton wird XF4-beständig
- kostengünstige, einfache Schutzmaßnahme
- nicht filmbildend, dringt tief ein, verfestigt und ist diffusionsfähig
- ist auch ein gleichzeitiger Verdunstungsschutz
- höhere chemische und mechanische Belastbarkeit

## Murexin Produkte

- Epoxy Imprägnierharz **IH 16**
- Epoxy Imprägnierung **Repol EP 1**

## Einsatzbereiche

- bei schlechten Untergründen
- bei stark saugenden Untergründen
- auf frischem Beton, z.B. bei monolithischen Platten
- in Fabrikationsräumen, Werkstätten, Lagerräumen, Garagen
- bei alten Betonböden
- auf Tankstellen, damit wird Beton chemikalien- und frostausalzbeständiger
- bei altem Mauerwerk





# Grundieren

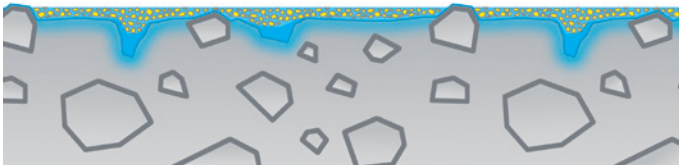
## Grundierung

- lösemittelfreie, transparente, harte Epoxidharze
- Auftrag im Flutverfahren unter allen Beschichtungsaufbauten
- sicherer Verbund zum Untergrund, Poren & Kapillarenverschluss
- 0,2 – 0,3 mm Schichtdicke



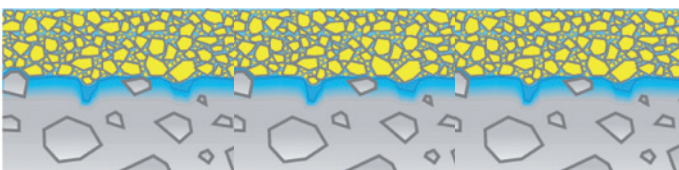
## Optional: Kratzspachtelung

- lösemittelfreies, transparentes, hartes Epoxidharz mit Zusatz von feinem Quarzsand
- wird mit der Glättkelle scharf über den Untergrund abgezogen
- zusätzlich zur Grundbeschichtung, zum Ausgleich von Unebenheiten & groben Rautiefen
- 1 – 2 mm Schichtdicke



## oder Reaktionsharzmörtel

- vorkonfektionierte Quarzsandmischung & lösemittelfreies, transparentes Epoxidharz als Bindemittel
- wird über Lehren abgezogen, verdichtet & geglättet
- zusätzlich zur Grundbeschichtung, zum Ausgleich von großen Unebenheiten & zum ganzflächigen Höhenausgleich
- $\geq 5$  mm Schichtdicke



## Murexin Produkte

- Epoxy Grundierharz **GH 50**
- Epoxy Basisharz **EP 70 BM**
- Express Coat **EC 60**



## Vorteile

- Bindung von Oberflächenstaub
- Verfestigung der oberen Randzone des Untergrundes
- Verminderung der Saugfähigkeit
- Verbesserung der Haftung nachfolgender Schichten
- Verlaufsverbesserung von selbst verlaufenden Beschichtungen
- Herstellung griffiger Oberflächen durch Einsanden
- bei sorgfältiger Handhabung auch für Nichtprofis geeignet

# Kratzspachteln

## Reaktionsharzmörtel

### Vorteile

- Höchste mechanische und chemische Beanspruchung
- Für erhöhte Punktlasten oder schlagende Beanspruchung
- Ausgleich der Rautiefen von unebenen Untergründen im Industriebereich
- Fugenlos flüssigkeitsdichte Fußböden

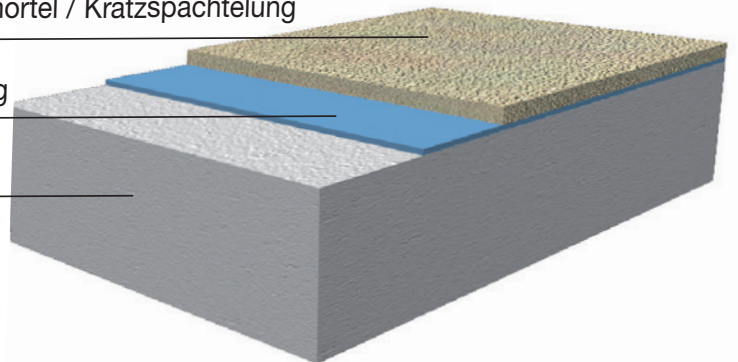
### Einsatzbereiche

- Für Böden in Lagerräumen mit Regalbelastung und schwerer Staplerbelastung, Werkstätten, Industrieböden, Recyclinganlagen
- Hochbeanspruchte Böden in der lebensmittelverarbeitenden Industrie und im Gewerbe z.B. in Fleischereien, Molkereien etc.
- Zur Sanierung bestehender Böden und zum Ausgleichen von Unebenheiten im Untergrund etc.

Kunstharzmörtel / Kratzspachtelung

Grundierung

Untergrund



<b>Grundierung</b>	Niedrigviskoses, lösemittelfreies Reaktionsharz, unpigmentiert, 2-komponentig	Epoxy Grundierharz <b>GH 50</b> Epoxy Basisharz <b>EP 70 BM</b> Express Coat <b>EC 60</b>
<b>Kratzspachtelung</b>	Lösemittelfreies, elastisches Bindemittel: niedrigviskoses, lösemittelfreies Reaktionsharz, unpigmentiert, 2-komponentig. Zuschlagstoff: feuergetrockneter Quarzsand, 0,1 – 0,2 mm und 0,3 – 0,8 mm. Mischungsverhältnis: Bindemittel/Zuschlag: 1:1 bis 1:2 in Gewichtsteilen.	Epoxy Grundierharz <b>GH 50</b> Epoxy Basisharz <b>EP 70 BM</b> Express Coat <b>EC 60</b>
<b>Optional: Reaktionsharzmörtel</b>	Lösemittelfreies, elastisches Bindemittel: niedrigviskoses, lösemittelfreies Reaktionsharz, unpigmentiert, 2-komponentig. Zuschlagstoff: feuergetrockneter Quarzsand, korngestuft, GK bis 3,5 mm. Mischungsverhältnis: Bindemittel/Zuschlag: 1:7 bis 1:10 in Gewichtsteilen je nach Schichtdicke und Anforderung.	Epoxy Grundierharz <b>GH 50</b> Epoxy Basisharz <b>EP 70 BM</b> Express Coat <b>EC 60</b>

# Beschichten

## Vorteile

- Erhöhte mechanische und chemische Beanspruchung
- Bei Staplerbelastung oder Handhubwagen
- Fugenlos dichte Fußböden
- Auf porenfüllender, abgesandeter Grundierung
- In glatter oder rauer Ausführung
- Bei starker Beanspruchung mit Einstreubelag

## Einsatzbereiche

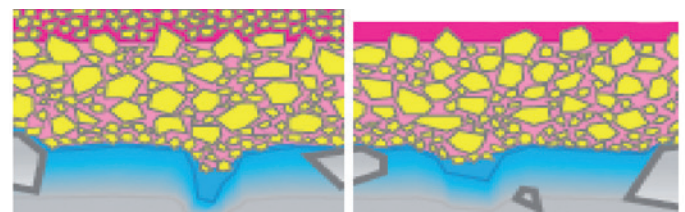
- Niedrigenergie- und Passivhäuser
- Waschküchen, Küchen in Restaurants
- Verkaufsräume, Schauräume, Geschäftslokale, Lagerräume
- Fertigungen, Werkstätten
- Gangbereiche von Spitälern und Schulen
- chem. Labors als Industrieböden
- Böden in der lebensmittelverarbeitenden Industrie
- Nassräume in Sportanlagen, Umkleidekabinen etc.

## Anwendung

- Lösemittelfreie, pigmentierte, selbst verlaufende, harte bis zähnharte Epoxidharze oder Polyurethane
- Auftrag mit Rakel, Entlüftung mit der Stachelwalze
- Gleicht geringe Rautiefen aus
- 2 – 3 mm Schichtdicke

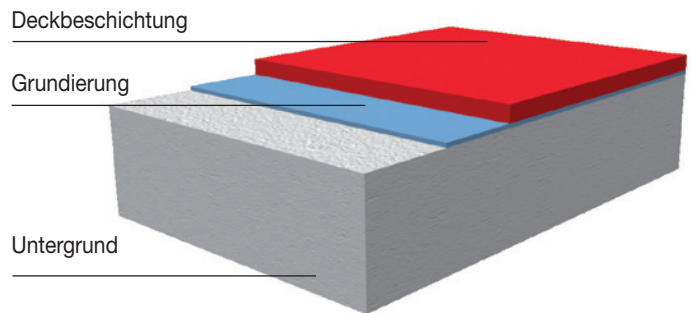
## Anwendung – Einstreubelag

- Vollflächige, satte Absandung des frischen Verlaufmörtels, anschließend nochmalige Verlaufmörtelschicht (glatt) oder Rollbeschichtung (rutschhemmend)
- Auf porenfüllender, abgesandeter Grundierung, gleicht auch größere Unebenheiten & Rautiefen aus
- Kostengünstig im Verhältnis zur Schichtdicke
- Starke Beanspruchung



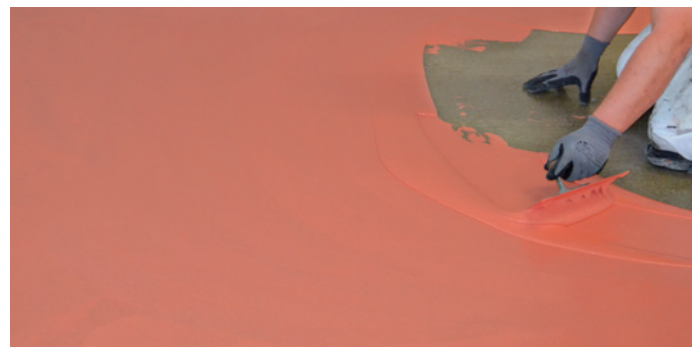
# Beschichten

Mit oder ohne Farbchips bzw. mit Quarzsand-Einstreuung



## Einsatzbereiche

- Wohnräume speziell in Passivhäusern
- in Waschküchen, Küchen in Restaurants
- Verkaufsräume, Lagerräume, Werkstätten
- Gangbereiche in Spitälern und Schulen
- in chemischen Labors, als Industrieböden
- Böden in der lebensmittelverarbeitenden Industrie
- in Nassräumen bei Sportanlagen, Umkleidekabinen etc.

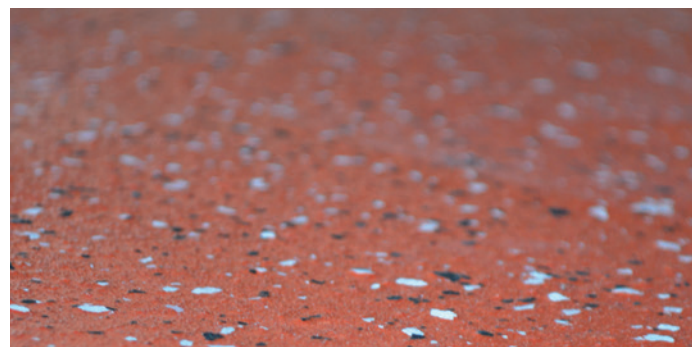


## Vorteile – EP-Beschichtungen

- abriebfest
- hart
- spröde
- chemisch belastbar

## Vorteile – PU-Beschichtungen

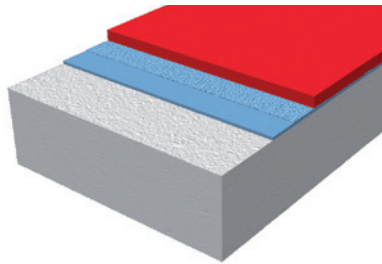
- elastisch
- gehkomfortabel
- rissüberbrückend



<b>Grundierung</b>	Niedrigviskoses, lösemittelfreies Reaktionsharz, unpigmentiert, 2-komponentig	Epoxy Grundierharz <b>GH 50</b> Epoxy Basisharz <b>EP 70 BM</b> Express Coat <b>EC 60</b>
<b>Deckbeschichtung</b>		
<b>Industriebeschichtung für innen und außen</b>	<b>Chemisch / Mechanisch hoch belastete Bereiche für innen und außen</b>	<b>Dekorative / optisch anspruchvolle Bereiche im Außenbereich (nicht befahrbar)</b>
Epoxy Basisbeschichtung <b>EP 2</b> <b>speziell für Gussasphalt:</b> Polyurethanbeschichtung <b>PU 300</b>	Epoxy Beschichtung <b>EP 3</b>	speziell für UV-statische und elastische Bereiche: Polyurethanbeschichtung <b>PU 400</b>

# Systemaufbauten im Detail

## Glatte Verlaufsbeschichtung



- selbst verlaufend
- Oberfläche glatt
- Schichtdicke bis 2 – 3 mm ohne Beimischen von Füllstoffen
- starke Belastbarkeit

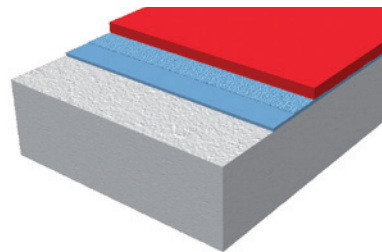
### Grundbeschichtung:

Epoxy Grundierharz **GH 50**  
Epoxy Basisharz **EP 70 BM**  
Epoxy Expressharz **EP 90** (ggf. Kratzspachtelung)  
abgesandet mit Einstreuquarz,

### Deckbeschichtung:

Epoxy Basisbeschichtung **EP 2**  
Epoxy Beschichtung **EP 3**  
Polyurethanbeschichtung **PU 300**  
Polyurethanbeschichtung **PU 400**

## Genoppte Verlaufsbeschichtung

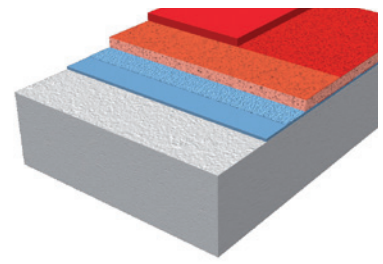


### Bei Bedarf Egalisieren mit

Epoxy Basisharz **EP 70 BM**  
verfüllt mit Quarzsand **QS 98** 0,1-0,2 / 0,3-0,8 mm

Durch Zugabe von 1-3 % Tixotropiermittel Epoxy **TE 2K** in Epoxy Versiegelung färbig **EP 20**, Epoxy Basisbeschichtung **EP 2**, Epoxy Beschichtung **EP 3**, Polyurethanbeschichtung **PU 300** kann eine Noppenstruktur in der Oberfläche erzielt werden.

## Mit Einstreuchips



- gleicht Unebenheiten aus
- Oberfläche glatt / mit variierbarer Rutschhemmung herstellbar
- 2 – 3 mm Schichtdicke
- sehr hohe Belastbarkeit

### Grundbeschichtung:

Epoxy Basisharz **EP 70 BM** (ggf. Kratzspachtelung)  
abgesandet mit Einstreuquarz

### Deckbeschichtung (je nach chemischer und mechanischer Belastbarkeit):

Spachtelung der Beschichtung  
Epoxy Beschichtung **EP 3**  
Epoxy Basisbeschichtung **EP 2**  
Polyurethanbeschichtung **PU 300**  
Polyurethanbeschichtung **PU 400**  
Anschließend nachrollen mittels Entlüftungsrolle.

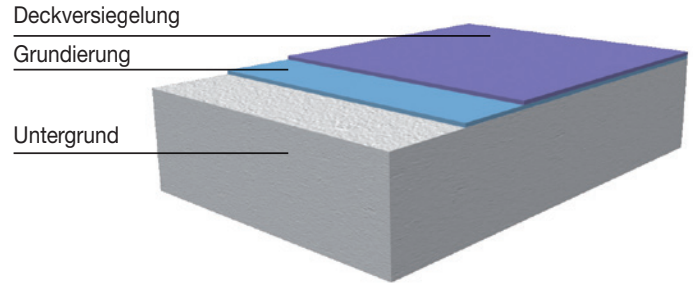
### Gestaltung: Einstreuchips

### Deckversiegelung:

Epoxy Topcoat **EP 100 TC** glänzend bzw.  
Aqua Topcoat **EP 150 TC** matt



# Versiegeln



## Einsatzbereiche

- **Im Innenbereich:** Kellerabteile und -gänge, Lagerräume, Werkstätten, Garagen, Archive, Klimazentralen, Maschinenräume etc.
- **Im Außenbereich:** Verladeterminale, Rampen, Balkone, Loggien, Terrassen etc.

## Vorteile

- Zur Staubbefreiung des Untergrundes
- Verfestigt die Oberfläche
- Erhöht die Abriebbeständigkeit
- Erhöht die chemische Beanspruchbarkeit
- Erleichtert die Reinigung
- Dünnschichtige, kostengünstige Schutzmaßnahme
- Einfach zu verarbeiten
- Bei sorgfältiger Handhabung auch für Nichtprofis geeignet

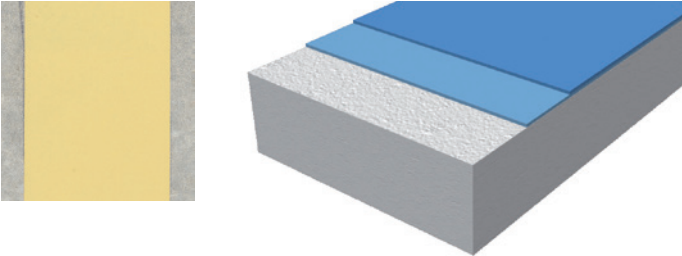
### Versiegelung 1-komponentig

### Versiegelung 2-komponentig

<b>Grundierung</b>	Abdichtungsgrund <b>AG 3</b>	Epoxy Grundierharz <b>GH 50</b> Epoxy Basisharz <b>EP 70 BM</b> Aqua Primer <b>AP 2000</b>
<b>Versiegelung</b>	Tankraumanstrich <b>TA 20</b> Bodenversiegelung <b>BV 20</b>	Aqua Sealing <b>AS 1500</b> Polyurethanversiegelung <b>PU 40</b> Epoxy Versiegelung färbig <b>EP 20</b>

# Systemaufbauten im Detail

## Bodenversiegelung 1-komponentig



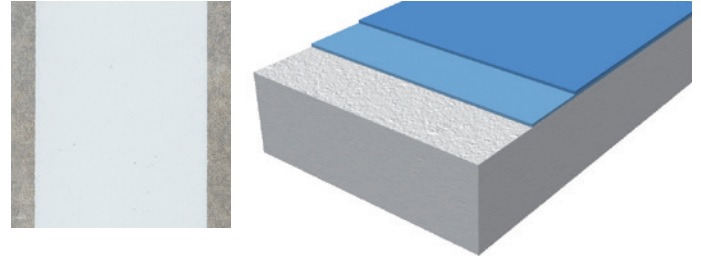
### Grundierung

Abdichtungsgrund **AG 3**  
(Erstanstrich mittels wetter- und trittfester, wasseremulgierbarer kunststoffvergüteter Grundierung für Beton.)

### Versiegelung (als Nutzschrift)

mit Bodenversiegelung **BV 20**  
Tankraumanstrich **TA 20**  
Bodenversiegelung mittels wetter- und trittfester, wasseremulgierbarer Kunststoffversiegelung für Beton.

## Versiegelung Färbig 2-komponentig



### Grundierung

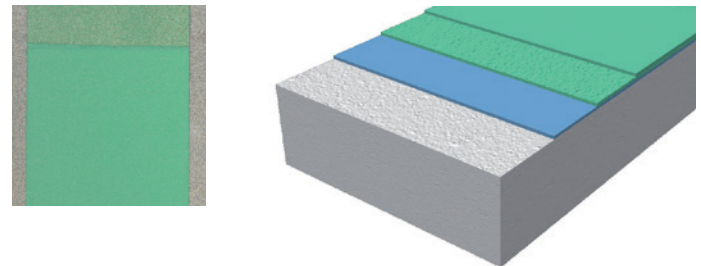
Epoxy Versiegelung Färbig **EP 20**  
Epoxy Grundierharz **GH 50**  
Epoxy Basisharz **EP 70 BM**

### Versiegelung

Epoxy Versiegelung färbig **EP 20**  
Polyurethanversiegelung **PU 40** färbig  
Aqua Sealing **AS 1500**



## Versiegelung Färbig 2-komponentig Rau



### Grundierung (optional)

Epoxy Basisharz **EP 70 BM**  
Epoxy Grundierharz **GH 50**

### Versiegelung

Epoxy Versiegelung Färbig **EP 20**  
Aqua Sealing **AS 1500**  
Polyurethanversiegelung **PU 40** färbig  
mit Quarzsand QS 98 0,1-0,2 mm oder 0,1-0,5 mm

### Versiegelung (als Nutzschrift)

Epoxy Versiegelung Färbig **EP 20**  
Aqua Sealing **AS 1500**  
Polyurethanversiegelung **PU 40** färbig

# Beschichten

Murexin bietet eine Vielzahl von leitfähigen Bodenbeschichtungsprodukten an, die hervorragende Eigenschaften besitzen und alle gängigen ESD-Normen erfüllen. Durch diese Produkte wird erreicht, dass elektrostatische Aufladungen von Personen vermieden oder abgeleitet werden.

Die Elektronikbranche boomt. Die Anzahl neugebauter Produktionsstätten steigt und viele bestehende müssen nach dem neuesten Stand der Technik für die Hightech-Fertigung umgebaut werden. Oft unter Reinraum- anforderungen oder mit ESD-Schutz, um Produktionsfehler oder Arbeitsplatzrisiken durch elektrostatische Entladung zu vermeiden.

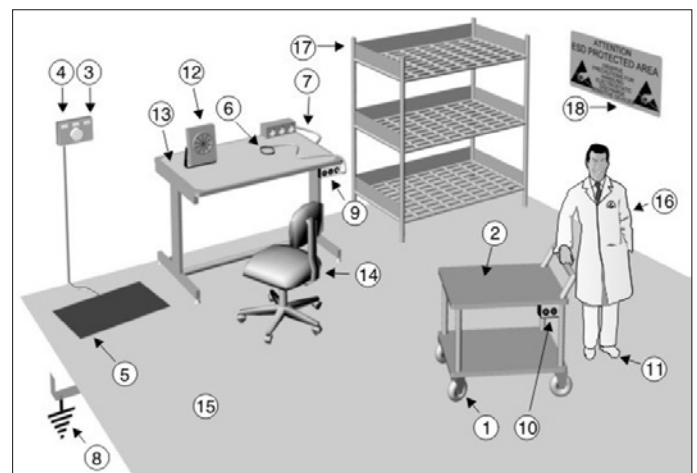
Murexin beweist seit Jahren anerkannte Kompetenz auf den Gebieten wasserbasierter und ableitfähiger Bodenbeschichtungen. Nun ist es erstmals gelungen, diese Kompetenzen zu einer weltweit einzigartigen Lösung zu vereinen und ein volumenleitfähiges Produkt zu entwickeln, das gleichzeitig alle Vorteile einer wässrigen Bodenbeschichtung bietet.

## Einsatzbereiche

- Für chemische Labors, Industrieböden
- Lager- und Produktionsräume im EX-geschützten Bereich
- Operationsräume in Kliniken und Spitälern
- elektronischen Fertigungen, Computerräumen etc.

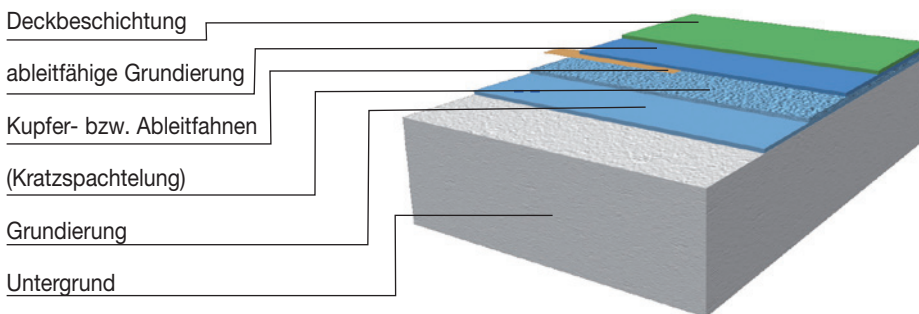
## Ableitfähige Komponenten

Um Produktionsschäden an hochsensiblen Elektronikbauteilen zu vermeiden, ist es notwendig, diese nur an elektrostatisch geschützten Arbeitsplätzen (EPA) zu verarbeiten. Eine ESD-Schutzzone stellt eine äußerst komplexe Einrichtung dar.



Quelle: www.iec.ch

1. Ableitende Rollen
2. Ableitende Oberflächen
3. Armbandtester
4. Schuhtester
5. Schuhelektrode
6. Erdungsarmband mit Erdungskabel
7. Erdungsleitung
8. Erdung
9. Erdungspunkt
10. Wagerendung
11. Schuhe
12. Ionisiergeräte
13. Dissipative Tischoberfläche
14. ESD-Stuhl
15. Ableitfähiger Boden
16. ESD-Kleidung
17. Ableitende Regale
18. EPA-Schild



Elektrischer Widerstand: Der beschriebene Aufbau gewährleistet eine Eignung des Bodens im Sinne der Klasse I lt. ÖNORM B 5211 und besitzt einen Durchgangswiderstand  $RD\ 20 < 10^4$  Ohm sowie einen Erdableitwiderstand  $RE\ 20 < 10^6$  Ohm.

<b>Grundierung</b>	Niedrigviskoses, lösemittelfreies Reaktionsharz, unpigmentiert, 2-komponentig.	Epoxy Grundierharz <b>GH 50</b> Epoxy Basisharz <b>EP 70 BM</b> bzw. Express Coat <b>EC 60</b>
<b>Kratzspachtelung</b>	Optional: niedrigviskoses, lösemittelfreies Reaktionsharz, unpigmentiert, 2-komponentig, gefüllt mit feuergetrocknetem Quarzsand im Verhältnis 1:1 bis 1:2 in Gew. Teilen.	Epoxy Grundierharz <b>GH 50</b> Epoxy Basisharz <b>EP 70 BM</b> bzw. Express Coat <b>EC 60</b> mit Quarzsand gefüllt
<b>Kupfer- bzw. Ableitbahnen</b>	Selbstklebend, für leitfähige Verlegung. Breite: 15 mm	Kupferband <b>KB 20</b>
<b>ableitfähige Grundierungen</b>	Lösemittelfreies Reaktionsharz mit leitfähigen Additiven, 2-komponentig.	Aquapox Grundierung <b>ASG 170</b>
<b>ableitfähige Beschichtungen</b>	Lösemittelfreies, pigmentiertes Reaktionsharz mit ableitfähigen Additiven, 2-komponentig	Epoxy Beschichtung <b>ASD 130</b>
<b>Versiegelung (optional)</b>	Ableitfähige, lösungsmittelfreie, wasseremulgierte, seidenmatte, pigmentierte Epoxyversiegelung, 2-komponentig	Epoxy Versiegelung <b>ASV 106</b>





### Normen und Richtlinien des ESD-Schutzes

Leitfähige Bodenbeschichtungen dienen der Sicherheit in zwei unterschiedlichen Bereichen: Explosionsschutz und ESD-Schutz. Eine leitfähige Bodenbeschichtung verhindert immer, dass sich Personen hoch aufladen. Eine Explosion von entzündlichen Medien wird vermieden. ESD-Schutz ist der Schutz von elektronisch sensiblen Bauteilen vor elektrostatischen Entladungen. Beide Einsatzbereiche werden durch unterschiedliche Normen geregelt und sind deshalb separat zu betrachten.

### Untergrund

In der Regel werden zementgebundene Untergründe wie Zementestriche oder Beton, seltener auch Magnesia- bzw. Anhydritestriche beschichtet. Besteht die Gefahr einer rückwärtigen Durchfeuchtung, muss ein diffusionsoffenes System gewählt werden. Thermoplastische Untergründe – wie zum Beispiel Gussasphalt – verlangen eine zähelastische Beschichtung.

### Grundierung

Die Grundierung übernimmt die Haftvermittlung zwischen Untergrund und Beschichtung. Sie besteht üblicherweise aus einem lösmittelfreien, niedrigviskosen, transparenten Epoxidharz. Grundierharz, gefüllt mit feuergetrockneten Quarzsanden, kann als Egalisationsspachtelung dienen. Diffusionsoffene Systeme werden mit wasseremulgierten Epoxidharzen grundiert.

### Egalisationsspachtelung

Der Ableitwiderstand eines leitfähigen Beschichtungssystems ergibt sich in erster Linie aus der Schichtdicke der Deckschicht. Um über die gesamte Fläche einen einheitlichen Widerstand zu erreichen, muss die Schichtdicke gleichmäßig sein.

### Leitschicht/Erdung

Da die ableitfähigen Eigenschaften des Betons im Laufe der Zeit infolge von Austrocknung geringer werden und die Grundierung außerdem als Isolationsschicht wirkt, ist die Auftragung einer so genannten Leitebene nötig. Durch diese Zwischenschicht können die elektrostatischen Ladungen »kanalisiert« über eine leitfähige Ebene mit konstant bleibendem Widerstand zur Erde abfließen.

Die Verbindung zwischen Leitebene und der Erdung wird entweder durch selbstklebende Kupferbänder oder durch sogenannte Leitsets hergestellt. Da die Leitbänder eine relativ labile Lösung darstellen, ist die Verwendung der sehr stabilen Leitsets vorzuziehen. Eine Faustregel besagt, dass pro 100 m<sup>2</sup> Bodenfläche ein Anschluss an die Erdung zu erfolgen hat.

<b>Grundierung</b>	Niedrigviskoses, lösemittelfreies Reaktionsharz, unpigmentiert, 2-komponentig.	Epoxy Grundierharz <b>GH 50</b> Epoxy Basisharz <b>EP 70 BM</b>
<b>Kratzspachtelung</b>	Optional: niedrigviskoses, lösemittelfreies Reaktionsharz, unpigmentiert, 2-komponentig, gefüllt mit feuergetrocknetem Quarzsand im Verhältnis 1:1 bis 1:2 in Gew. Teilen.	Epoxy Grundierharz <b>GH 50</b> Epoxy Basisharz <b>EP 70 BM</b> mit Quarzsand gefüllt
<b>Kupfer- bzw. Ableitbahnen</b>	Selbstklebend, für leitfähige Verlegung. Breite: 15 mm	Kupferband <b>KB 20</b>
<b>ableitfähige Grundierungen</b>	Lösemittelfreies Reaktionsharz mit leitfähigen Additiven, 2-komponentig.	Aquapox Grundierung <b>ASG 170</b>
<b>Versiegelung</b>	Ableitfähige, lösmittelfreie, wasseremulgierte, seidenmatte, pigmentierte Epoxyversiegelung, 2-komponentig	Epoxy Versiegelung <b>ASV 106 1-2x</b>

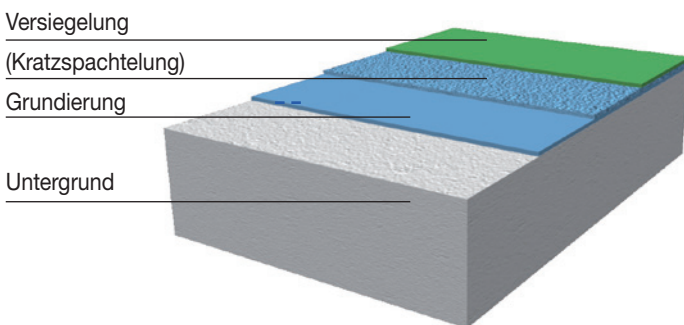
# Beschichten

## Emissionsarme, wasserdampfdurchlässige 2K Epoxidharz-Versiegelung

Böden sollen heutzutage nicht nur unterschiedlichen Belastungen standhalten, sondern immer mehr auch ökologischen Ansprüchen genügen. Die wässrigen Systeme von Murexin schaffen mit ihren lösemittel- und weichmacherfreien Produkten ein angenehmes Klima bei der Verarbeitung und Nutzung.

### Einsatzbereiche

- Gewerbe- und Industriebodenbeläge mit leichter und mittlerer Beanspruchung
- Vorwiegend im trockenen Innenbereich
- Sanierung von Magnesia belägen
- Bei Untergründen mit aufsteigender Feuchtigkeit
- Bei Untergründen im Neubau mit erhöhter Feuchtigkeit

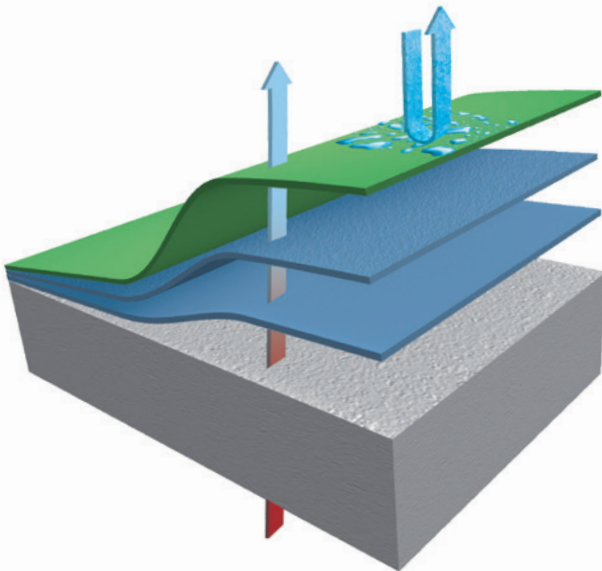


### Vorteile

- Einfache Verarbeitung und Werkzeugreinigung, da wasser verdünnbar
- Lösemittelfrei und geruchsneutral
- Frei von Weichmachern
- Vielfältige Möglichkeiten der farblichen Gestaltung
- Wasserdampfdiffusionsfähig
- Beschichtung von kritischen Untergründen wie Anhydritestrich, Magnesiaestrich oder erdberührten Beton
- Deutliche Zeitersparnis durch Airless-Spritztechnik
- Beschichtung von Bodenflächen auch bei laufender Produktion möglich
- Deutlich geringere Vergilbung als lösungsmittelfreie Epoxidharze bei Verwendung im Innenraum
- schnelle Aushärtung
- Erfüllen von Prüfkriterien für VOC Emissionen
- Matte ansprechende Oberfläche
- Umweltschonende Technologie

<b>Grundierung</b>	Lösemittelfreie, wasseremulgierbare, wasserdampfdiffusionsfähige Epoxygrundierung, 2-komponentig	Aqua Primer <b>AP 2000</b>
<b>Versiegelung</b>	Wasseremulgierte, pigmentierte, selbstverlaufende, wasserdampfdiffusionsfähige Versiegelung	Aqua Sealing <b>AS 1500</b>

## Angenehmes Wohnraumklima



### Frei von organischen Lösemitteln und Weichmachern

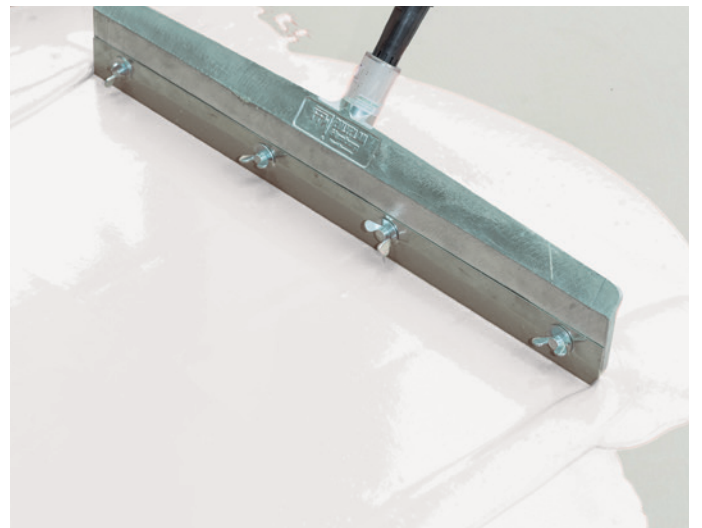
Gesundheit ist ein wertvolles Gut. Daher achten wir darauf, dass nicht nur bei der Verarbeitung der Beschichtung, sondern auch bei deren späteren Nutzung keine unangenehmen Gerüche durch Lösemittel oder Weichmacher die Freude am Boden trüben. Die Kinder können unbesorgt toben: Die Beschichtung hält mittlere bis hohe Belastung aus! Einfaches Auftragen der Grundierung mit Micro Roller oder Airless-Technik. Kinder sind besonders empfindlich. Auch die diversen Prüfstellen wie (Hygiene und Bauphysik) legen besonderen Wert auf ein angenehmes Wohnraumklima und schadstoffarme Beschichtungen.

### Einfache Verarbeitung, sichere Anwendung – im Vergleich zu klassischen Bodenbeschichtungen auf vielen Untergründen einsetzbar

Das Geheimnis: Wasserverdünnbar und wasserdampfdiffusionsfähig. Die Arbeit ist getan, die Beschichtung ist fertig. Jetzt beginnt das lästige Reinigen der Werkzeuge: Damit man schneller in den Feierabend kommt, können Werkzeuge und Mischgebilde mit Wasser gereinigt werden. Ob Anhydritestrich, Magnesiaestrich oder erdberührter Beton: durch die Wasserdampfdiffusionsfähigkeit gibt es keine Haftungsprobleme auf diesen kritischen Untergründen. Werden die Flächen größer, spart die Airless-Spritztechnik Zeit und Kosten und man ist ruck, zuck fertig.

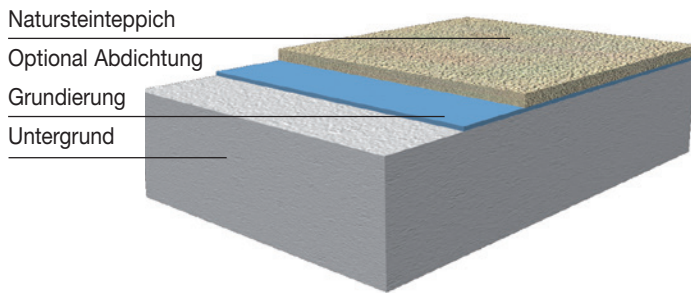
### Die ESD-Eigenschaften sind erstklassig.

Das Produkt ist volumenleitfähig und erfüllt einwandfrei alle ESD-Normen. Die Leitfähigkeit ist unabhängig von der relativen Luftfeuchte und ist deshalb auch bei extrem niedriger Luftfeuchte gewährleistet. Zudem sind die Leiteigenschaften völlig unabhängig von der Schichtdicke und bleiben selbst bei extremen Beschichtungsstärken noch voll erhalten.



# Natursteinteppich

Murexin Natursteinteppich ist ein dekorativer Bodenbelag für Boutiquen und Geschäftsräume, Hotelhallen, Autosalons, Hallenbäder, Kaffeehäuser, Loggien und Balkone. Der Natursteinteppich ist umweltfreundlich, lösemittelfrei, frostsicher, rutschhemmend, weitgehend chemikalienbeständig und auf mineralischen Untergründen verlegbar.



## Einsatzbereiche

- **Im Innenbereich:**  
Böden für Schauräume, Geschäftslokale, Hoteleingänge, Bäderlandschaften, Sauna- und Wellnessbereiche, Gaststuben, Wintergärten etc.
- **Im Außenbereich:**  
Böden in Laubengängen, auf Balkonen, Terrassen und Loggien, in Eingangsbereichen etc.

## Vorteile

- hochwertige Optik
- dekorative Farbtöne
- trittsichere Oberfläche
- pflegeleichte Oberfläche
- befahrbar
- gleicht Unebenheiten des Untergrundes aus
- diffusionsfähig, 2 – 5 mm Schichtdicke



**Horizontal**

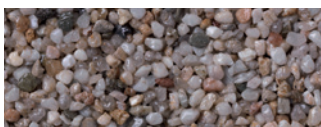
Murexin Natursteinteppich ohne Abdichtung

Murexin Natursteinteppich mit Abdichtung

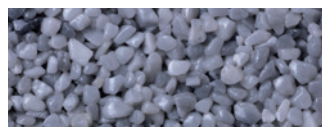
<b>Grundierung</b>	Epoxy Basisharz <b>EP 70 BM</b>	<b>Grundierung</b>	Abdichtungsgrund <b>AG 3</b>
<b>Absandung</b>	mit Quarzsand 0,3 – 0,8 mm	<b>Abdichtung</b>	Spezialabdichtung <b>X-Bond MS-A99</b> Entkoppelungsvlies Spezialabdichtung <b>X-Bond MS-A99</b> mit Quarzsand 0,6 – 1,2 mm
<b>Natursteinteppich grob</b>	Natursteinteppichharz <b>PU 1K</b> vermischt mit Marmorkiesel <b>Colorit MG 24</b>		
<b>Kopfversiegelung (optional*)</b>	Natursteinteppichharz <b>PU 1K</b>		

\*) Kann ggf. auf Wunsch sofort oder je nach Frequenz als Renovierungsversiegelung ausgeführt werden.

Marmorkiesel Colorit grob MG 24 (Körnung: ca. 2,0 – 4,0 mm)



natur



nebelgrau



gelbweiß



grün



beige



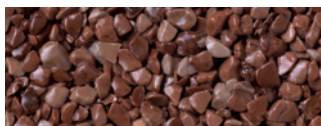
rot



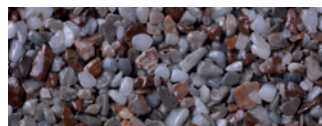
rosé



rosa



braun



bunt



businessgrau



Kontrastmischung



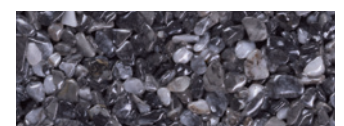
weiß



extraweiß



dunkelgrau



grauschwarz

**Vertikal**

Freibewitterter Außenbereich:

Nicht frei bewitterter Außenbereich bzw. Innenbereich:

Haftvermittler – Natursteinteppich PU 1K mit 7 % Stellmittel Natursteinteppich SN 1K vermengen.
Mischung auf den Untergrund streichen, rollen oder mit dem Pinsel auftragen.
Die Mischung 1:10 mit Marmorkiesel mischen und in den Haftvermittler nass in nass einspachteln und glätten (V4/UN 10).

Haftvermittler – Die Steinpaste auf den Untergrund streichen, rollen oder mit dem Pinsel auftragen.
Marmorkiesel 1:10 mit Steinpaste mischen und in den Haftvermittler nass in nass einspachteln und glätten (Wasser).

Mit Glättkelle verteilen



Mit Schwert glätten



# Murexin Bodensysteme

## Systeme - Aufbauten



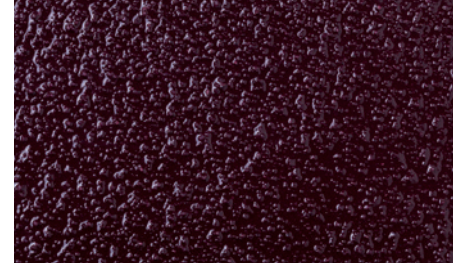
**Muster 1:**  
EP Versiegelung EP 20 unbrennbar

**Versiegelung verfüllt:**  
Epoxy Versiegelung färbig **EP 20** –  
RAL 7001 – ca. 230 g/m<sup>2</sup>  
Quarzsand **QS** 0,1-0,2 mm – ca. 115g/m<sup>2</sup>  
Brennbarkeitsklasse: A2<sub>1</sub>



**Muster 4:**  
EP Versiegelung PU 40

**1. Versiegelung:**  
Polyurethanversiegelung PU 40 - RAL 5015 – ca. 200 g/m<sup>2</sup>  
**2. Versiegelung:**  
Polyurethanversiegelung PU 40 - RAL 5015 – ca. 200 g/m<sup>2</sup>  
Brennbarkeitsklasse: B<sub>1</sub>



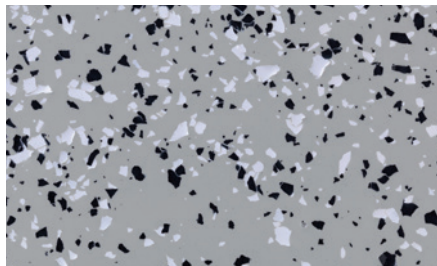
**Muster 6:**  
EP Beschichtung EP 3 rutschhemmend

**1. Grundierung:**  
Epoxy Basisharz **EP 70 BM**  
**2. Absandung:**  
Quarzsand **QS** 0,3-0,8 mm – ca. 1,5 kg/m<sup>2</sup>  
**3. Kratzspachtelung verfüllt:**  
Epoxy Basisharz **EP 70 BM** – ca. 600 g/m<sup>2</sup>  
Quarzsand **QS** 0,1-0,2 mm – ca. 600 g/m<sup>2</sup>  
Quarzsand **QS** 0,3-0,8 mm – ca. 600 g/m<sup>2</sup>  
**4. Beschichtung:**  
Epoxy Beschichtung **EP 3** – RAL 3005 – ca. 1,5 kg/m<sup>2</sup>  
**5. Absandung:**  
Quarzsand **QS** 0,6-1,2 mm – ca. 4,5 kg/m<sup>2</sup>  
**6. Versiegelung:**  
Epoxy Beschichtung **EP 3** – RAL 3005 – ca. 800 g/m<sup>2</sup>  
Brennbarkeitsklasse: C<sub>1</sub>  
Rutschfestigkeitsklasse: R 13



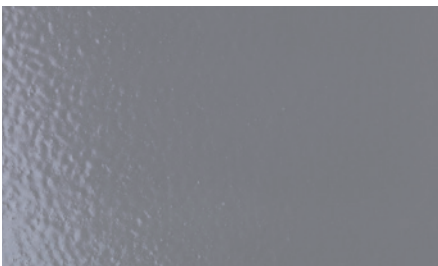
**Muster 2:**  
EP Versiegelung EP 20 rutschhemmend

**1. Versiegelung:**  
Epoxy Versiegelung färbig **EP 20** - RAL 7035 – ca. 200 g/m<sup>2</sup>  
**2. Absandung:**  
Quarzsand **QS** 0,1-0,5 mm – ca. 2,5 kg/m<sup>2</sup>  
**3. Versiegelung:**  
Epoxy Versiegelung färbig **EP 20** - RAL 7035 – ca. 200 g/m<sup>2</sup>  
Brennbarkeitsklasse: B<sub>1</sub>  
Rutschfestigkeitsklasse: R 12



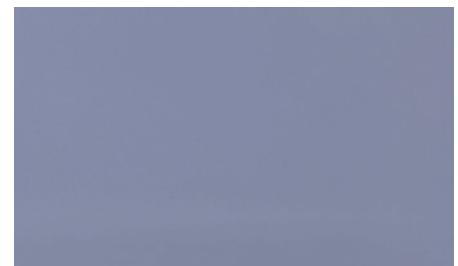
**Muster 5:**  
EP Beschichtung EP 3 Chips Topcoat

**1. Grundierung:**  
Epoxy Basisharz EP 70 BM – ca. 300 g/m<sup>2</sup>  
**2. Absandung:**  
Quarzsand **QS** 0,3-0,8 mm – ca. 1,5 kg/m<sup>2</sup>  
**3. Kratzspachtelung verfüllt:**  
Epoxy Basisharz EP 70 BM – ca. 600 g/m<sup>2</sup>  
Quarzsand **QS** 0,1-0,2 mm – ca. 600 g/m<sup>2</sup>  
Quarzsand **QS** 0,3-0,8 mm – ca. 600 g/m<sup>2</sup>  
**4. Beschichtung verfüllt:**  
Epoxy Beschichtung **EP 3** – RAL 7032 - 2,8 kg/m<sup>2</sup>  
Quarzsand **QS** 0,1-0,2 mm – ca. 750 g/m<sup>2</sup>  
Murexin Einstreuchips – RAL 9005/RAL 9010 – ca. 50 g/m<sup>2</sup>  
**5. Versiegelung:**  
Epoxy Topcoat **EP 100 TC** – ca. 150 g/m<sup>2</sup>  
Brennbarkeitsklasse: C<sub>1</sub>  
Rutschfestigkeitsklasse: R 9



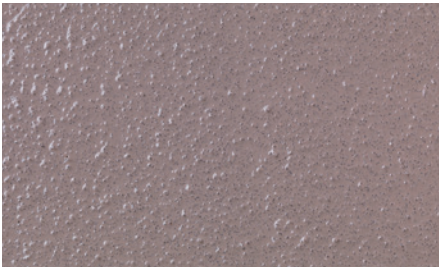
**Muster 3:**  
EP Versiegelung EP 20 glatt

**1. Versiegelung:**  
Epoxy Versiegelung färbig **EP 20** – RAL 7032 – ca. 200 g/m<sup>2</sup>  
**2. Versiegelung:**  
Epoxy Versiegelung färbig **EP 20** – RAL 7032 – ca. 200 g/m<sup>2</sup>  
Brennbarkeitsklasse: B<sub>1</sub>  
Rutschfestigkeitsklasse: R 10



**Muster 7:**  
PU Beschichtung – matt versiegelt

**1. Grundierung:**  
Epoxy Basisharz **EP 70 BM** – ca. 300 g/m<sup>2</sup>  
**2. Absandung:**  
Quarzsand **QS** 0,3-0,8 mm – ca. 1,5 kg/m<sup>2</sup>  
**3. Kratzspachtelung verfüllt:**  
Epoxy Basisharz **EP 70 BM** – ca. 600 g/m<sup>2</sup>  
Quarzsand **QS** 0,1-0,2 mm – ca. 600 g/m<sup>2</sup>  
Quarzsand **QS** 0,3-0,8 mm – ca. 600 g/m<sup>2</sup>  
**4. Beschichtung verfüllt:**  
Polyurethanbeschichtung **PU 300** – RAL 7001 – 1,5 kg/m<sup>2</sup>  
Quarzsand **QS** 0,1-0,2 mm – ca. 800 g/m<sup>2</sup>  
**5. Versiegelung:**  
Polyurethanbeschichtung **PU 40** transp. – ca. 150 g/m<sup>2</sup>  
Brennbarkeitsklasse: B<sub>1</sub>



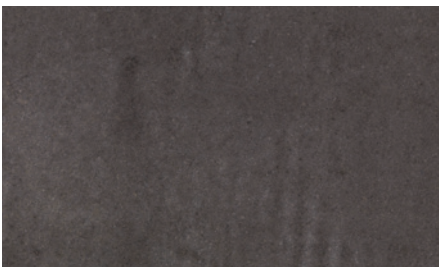
**Muster 8:**  
**PU Beschichtung PU 300 rutschhemmend**

- 1. Grundierung:**  
Epoxy Basisharz **EP 70 BM** – ca. 300 g/m<sup>2</sup>
  - 2. Absandung:**  
Quarzsand **QS** 0,3-0,8 mm – ca. 1,5 kg/m<sup>2</sup>
  - 3. Kratzspachtelung verfüllt:**  
Epoxy Basisharz **EP 70 BM** – ca. 600 g/m<sup>2</sup>  
Quarzsand **QS** 0,1-0,2 mm – ca. 600 g/m<sup>2</sup>  
Quarzsand **QS** 0,3-0,8 mm – ca. 600 g/m<sup>2</sup>
  - 4. Beschichtung:**  
Polyurethanbeschichtung **PU 300** – RAL 1019 – ca. 1,5 kg/m<sup>2</sup>
  - 5. Absandung:**  
Quarzsand **QS** 0,3-0,8 mm – ca. 4,5 kg/m<sup>2</sup>
  - 6. Versiegelung:**  
Polyurethanbeschichtung **PU 300** – RAL 1019 – ca. 800 g/m<sup>2</sup>
- Brennbarkeitsklasse: B<sub>1</sub>  
Rutschfestigkeitsklasse: R 12



**Muster 9:**  
**EP Grobmörtel MHF 10 färbig**

- 1. Grundierung:**  
Epoxy Grundierharz **HG 50** – ca. 300 g/m<sup>2</sup>
  - 2. Absandung:**  
Quarzsand **QS** 0,3-0,8 mm – ca. 1,5 kg/m<sup>2</sup>
  - 3. Epoxy-Grobmörtel**  
Mörtelharz **MHF 10 färbig** – ca. 2,5 kg/m<sup>2</sup> pro cm/schwarz  
Quarzsand **QS** 0,063-3,5 mm – ca. 2,5 kg/m<sup>2</sup> pro cm
- Rutschfestigkeitsklasse: R 11



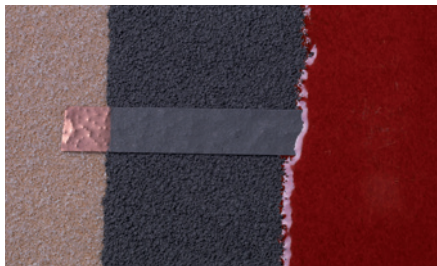
**Muster 10:**  
**EP Beschichtung transparent CC 200**

- Für den Innenbereich
- 1. Grundierung:**  
Epoxy Clear Coat **CC 200** – ca 500 g/m<sup>2</sup>
  - 2. Beschichtung:**  
Epoxy Clear Coat **CC 200** – ca 1,5 kg/m<sup>2</sup>
- Brennbarkeitsklasse: C<sub>1</sub>



**Muster 11:**  
**EP Designbeschichtung EP 220**

- 1. Grundierung:**  
Epoxy Grundierharz **GH 50** – ca. 300 g/m<sup>2</sup>
  - 2. Absandung:**  
Quarzsand 0,3-0,8 mm – ca. 1,5 kg/m<sup>2</sup>
  - 3. Kratzspachtelung verfüllt:**  
Epoxy Grundierharz **GH 50** – ca. 600 g/m<sup>2</sup>  
Quarzsand 0,1-0,2 mm – ca. 600 g/m<sup>2</sup>  
Quarzsand 0,3-0,8 mm – ca. 600 g/m<sup>2</sup>
  - 4. Beschichtung verfüllt:**  
Epoxy Bindemittel **EP 220** – 1,4 kg/m<sup>2</sup>  
Designfüller **DF 170** anthrazit – ca. 2,4 kg/m<sup>2</sup>
- Brennbarkeitsklasse: B<sub>1</sub>



**Muster 12:**  
**EP Beschichtung ableitfähig ASD 130**

- 1. Grundierung:** Epoxy Grundierharz **GH 50** – ca. 300 g/m<sup>2</sup>
  - 2. Absandung:** Quarzsand 0,3-0,8 mm – ca. 1,5 kg/m<sup>2</sup>
  - 3. Kratzspachtelung verfüllt:**  
Epoxy Grundierharz **GH 50** – ca. 600 g/m<sup>2</sup>  
Quarzsand 0,1-0,2 mm – ca. 600 g/m<sup>2</sup>  
Quarzsand 0,3-0,8 mm – ca. 600 g/m<sup>2</sup>
  - 4. Leitschicht:**  
Kupferband **KB 20**  
Aquafox Grundierung **ASG 170** – ca. 150 g/m<sup>2</sup>
  - 5. Beschichtung:**  
Epoxy Beschichtung **ASD 130** - RAL 3000 – ca 2,5 kg/m<sup>2</sup>
- Brennbarkeitsklasse: B<sub>1</sub>



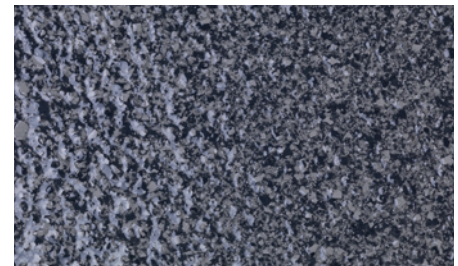
**Muster 13:**  
**PU Beschichtung PU 400**

- 1. Grundierung:** Epoxy Basisharz **EP 70 BM** – 300 g/m<sup>2</sup>
  - 2. Absandung:** Quarzsand 0,3-0,8 mm – 1,5 kg/m<sup>2</sup>
  - 3. Kratzspachtelung verfüllt:**  
Epoxy Basisharz **EP 70 BM** – ca. 600 g/m<sup>2</sup>  
Quarzsand 0,1-0,2 mm – ca. 600 g/m<sup>2</sup>  
Quarzsand 0,3-0,8 mm – ca. 600 g/m<sup>2</sup>
  - 4. Beschichtung:**  
Polyurethanbeschichtung **PU 400** – RAL 9010 – ca. 2 kg/m<sup>2</sup>
- Brennbarkeitsklasse: B<sub>1</sub>



**Muster 14:**  
**PU Versiegelung AS 1500**

- 1. Versiegelung:**  
Aqua Sealing **AS 1500** – RAL 7016 – ca. 200 g/m<sup>2</sup>
  - 2. Versiegelung:**  
Aqua Sealing **AS 1500** – RAL 7016 – ca. 200 g/m<sup>2</sup>
- Brennbarkeitsklasse: B<sub>1</sub>



**Muster 15:**  
**Chipsboden EC 60**

- 1. Grundierung:**  
Epoxy Grundierharz **GH 50** – ca. 300 g/m<sup>2</sup>
  - 2. Absandung:**  
Quarzsand 0,3-0,8 mm – ca. 1,5 kg/m<sup>2</sup>
  - 3. Kratzspachtelung verfüllt:**  
Epoxy Grundierharz **GH 50** – ca. 600 g/m<sup>2</sup>  
Quarzsand 0,1-0,2 mm – ca. 600 g/m<sup>2</sup>  
Quarzsand 0,3-0,8 mm – ca. 600 g/m<sup>2</sup>
  - 4. Einstreuschicht:**  
Express Coat **EC 60** – ca. 400 g/m<sup>2</sup>  
Einstreuchips RAL 7016/RAL 7044 – ca. 500 g/m<sup>2</sup>
  - 5. Versiegelung:**  
Express Coat **EC 60** – ca. 350 g/m<sup>2</sup>
- Rutschfestigkeitsklasse: R 10



**Muster 16:**  
**Objektbeschichtung EP 2**

- 1. Grundierung:**  
Epoxy Grundierharz **GH 50** – ca. 250 g/m<sup>2</sup>
  - 2. Absandung:**  
Quarzsand **QS** 0,3-0,8 mm – ca. 1,5 kg/m<sup>2</sup>
  - 3. Kratzspachtelung verfüllt:**  
Epoxy Grundierharz **GH 50** – ca. 600 g/m<sup>2</sup>  
Quarzsand **QS** 0,1-0,2 mm – ca. 600 g/m<sup>2</sup>  
Quarzsand **QS** 0,3-0,8 mm – ca. 600 g/m<sup>2</sup>
  - 4. Beschichtung verfüllt:**  
Epoxy Beschichtung **EP 2** – RAL 7044 – 2 kg/m<sup>2</sup>  
Quarzsand **QS** 0,1-0,2 mm – ca. 800 g/m<sup>2</sup>
- Brennbarkeitsklasse: B<sub>1</sub>

## Imprägnieren



### Epoxy Imprägnierharz IH 16

- Zum Verpressen statischer Risse
- Zur Verfestigung von Untergründen



Lösemittelfreies, transparentes, ungefülltes Epoxidharz-Härterssystem in 2-Komponenten zur Untergrundvorbereitung, speziell zur Verfestigung labiler, mürber, minderfester, mineralischer Untergründe und zur Rissanierung. Im Innen- und Außenbereich als verfestigende Imprägnierung stark saugender, mineralischer Untergründe, sowie zur Rissinjektion bei Rissbreiten bis 0,3 mm.

**VERBRAUCH:** ca. 0,3 – 0,7 kg/m<sup>2</sup> (je nach Untergrund)



### Epoxyimprägnierung Repol EP 1

- **Hochwertiger Verdunstungsschutz und Imprägnierung für frische flügelgeglättete Monoplaten**



Lösemittelhaltiges, 2-komponentiges, transparentes Epoxidharz-System als Imprägnierung und Verdunstungsschutz. Im Innen- und Außenbereich. Zur Imprägnierung und Verfestigung von saugenden mineralischen Untergründen und Holz. Zum Imprägnieren und als Verdunstungsschutz auf frisch geflügelten monolithischen Platten (Applikation rechtzeitig in der Hydrationsphase - die Saugfähigkeit des Betons muss noch gewährleistet sein!). Zur Verbesserung der mechanischen Abriebfestigkeit. Zum Schutz gegen Treibstoffe und Öle.

**VERBRAUCH:** 0,15 – 0,30 l/m<sup>2</sup>

## Grundieren



### Express Coat EC 60

- **Extrem schnellreaktiv**
- **In 60 Minuten überarbeitbar (bei 23 °C)**



Lösemittelfreies, schnellreaktives, transparentes, 2-komponentiges Reaktionsharzsystem für Oberflächenschutzsysteme im Industriebodenbereich. Zur Grundierung von mineralischen Untergründen, als Einstreuschicht für Chipsabstreuungen, sowie zur Versiegelung von volldeckend abgechipsten Schichten. Empfohlen zur schnellen Schienenverklebung in Kombination mit Tixotropiermittel Epoxy TE 2K.

#### VERBRAUCH:

als Grundierung: ca. 0,3 – 0,4 kg/m<sup>2</sup> auf mineralischen Untergrund

als Einstreuschicht: ca. 0,4 – 0,5 kg/m<sup>2</sup> für Chipsabstreuungen

Einstreuchips: ca. 0,5 kg/m<sup>2</sup> pro Lage volldeckend (im Überschuss)

als Kopfversiegelung: ca. 0,25 – 0,35 kg/m<sup>2</sup> auf abgechipsten Schichten

Grobmörtel: ca. 3 kg/m<sup>2</sup> pro cm, MV: 1:7,

QS: 0,063-3,5



### Aqua Primer AP 2000

- **Wässrig - diffusionsoffen**
- **Speziell für Anhydrit-, Magnesitestrüche**
- **Nicht als Kratzspachtelung**
- **Nicht als Verdübelungsharz**



Lösemittelfreie, wasseremulgierbare, unpigmentierte, wasserdampfdiffusionsfähige 2-Komponenten-Grundierung auf Epoxidharzbasis. Sehr guter Haftverbund auf mineralischen Untergründen, guter Haftvermittler auf Altbeschichtungen. Im Innenbereich auf Bodenflächen, als Grundierung und Haftvermittler auf vorbereiteten, mineralischen Untergründen wie Beton- oder Estrichflächen, Magnesia- und Calciumsulfatestrichen. Als Grundierung unter wässrigen Versiegelungen sowie als Bindemittel für Reaktionsharzmörtel.

**VERBRAUCH:** ca. 0,3 kg/m<sup>2</sup> je Saugfähigkeit



## Grundieren



### Epoxy Grundierharz GH 50

- Niedrigviskos
- Höhere EDT
- EC1 PLUS
- Hautverträglicher



Niedrigviskoses, modifiziertes, lösemittelfreies, unpigmentiertes, geruchsneutrales Epoxidharz-Härterssystem in zwei Komponenten für universelle Verwendung im Bauwesen. Das Material ist sehr emissionsarm und kann je nach Bedarf bauseits mit feuergetrocknetem Quarzsand hoch verfüllt werden. Im Innen- und Außenbereich als Grundierung und Kratzspachtelung für Epoxy-Beschichtungen, zur Sanierung von Estrichrissen, Ausfüllen von Estrichhohlstellen im Injektionsverfahren, zur Herstellung von Mörtelmischungen mit Quarzsand zum Vergießen von Maschinenfundamenten und Stehern, sowie zur Herstellung von Dampfbremsen.

#### VERBRAUCH:

als Grundierung: ca. 0,25 kg/m<sup>2</sup>  
 als Kratzspachtelung: ca. 0,6 kg/m<sup>2</sup> pro mm bei MV: 1:1 bis 1:2,5 mit QS: 0,1 – 0,2 bzw. 0,3-0,8 mm  
 als Grobmörtel: ca. 2,5 kg/m<sup>2</sup> pro cm, MV: 1:10, QS: 0,063 – 3,5  
 als Dampfbremse: ca. 0,4 kg/m<sup>2</sup> (mind. 2 Lagen zu je 0,2 kg/m<sup>2</sup>)



### Epoxy Basisharz EP 70 BM

- Gutes Preis-/Leistungsverhältnis
- Höher viskos
- Geringeres Absetzverhalten



Niedrigviskoses, modifiziertes, lösemittelfreies, unpigmentiertes, Epoxidharz-Härterssystem in zwei Komponenten für universelle Verwendung im Bauwesen. Das Material ist emissionsarm und kann je nach Bedarf bauseits mit feuergetrocknetem Quarzsand verfüllt werden. Im Innen- und Außenbereich als Grundierung und Kratzspachtelung für Epoxy-Beschichtungen, zur Sanierung von Estrichrissen, Ausfüllen von Estrichhohlstellen im Injektionsverfahren, zur Herstellung von Mörtelmischungen mit Quarzsand zum Vergießen von Maschinenfundamenten und Stehern, sowie zur Herstellung von Dampfbremsen.

#### VERBRAUCH:

Grundierung: ca. 0,3 kg/m<sup>2</sup>  
 Kratzspachtelung: ca. 0,7 kg/m<sup>2</sup> pro mm bei MV: 1:1 bis 1:2 mit QS: 0,1 – 0,2 / 0,1 – 0,5 / 0,3 – 0,8 mm  
 Grobmörtel: ca. 3 kg/m<sup>2</sup> pro cm, MV: 1:7, QS: 0,063-3,5  
 als Dampfbremse: ca. 0,45 kg/m<sup>2</sup> (mind. 2 Lagen zu je 0,2-0,25 kg/m<sup>2</sup>)

## Beschichten



### Epoxy Basisbeschichtung EP 2

- Speziell für abgestrichene Böden
- Für Kreativbeschichtungen
- Für Industriebeschichtungen



Lösemittelfreie, selbstverlaufende, pigmentierte Bodenbeschichtung in zwei Komponenten auf Epoxidharzbasis mit mittlerer chemischer und mechanischer Belastbarkeit. Zur Herstellung von färbigen, begehbaren und befahrbaren Industrieböden mit mittlerer bis schwerer Beanspruchung, sowie für Wohn- und Schauräume. **Sonderfarben für den Objektbereich auf Anfrage und gegen Aufpreis!**

**VERBRAUCH:** ca. 1,45 kg/m<sup>2</sup> pro mm Schichtdicke  
 Fertige Lagerware: kieselgrau RAL 7032



### Epoxy Basisbeschichtung EP 3

- Chemikalienbeständig
- Höher pigmentiert
- Hohe Abriebbeständigkeit



Lösemittelfreie, selbstverlaufende, pigmentierte Bodenbeschichtung in 2-Komponenten auf Epoxidharzbasis mit hoher chemischer und mechanischer Belastbarkeit. Zur Herstellung von färbigen, optisch anspruchsvollen Wohn- und Schauräumen, sowie für hochbelastete, begehbare und befahrbare Industrieböden. Die Vergilbung durch UV-Belastung beeinträchtigt nicht die technische Funktion.

**VERBRAUCH:** ca. 1,4 kg/m<sup>2</sup> je mm Schichtdicke  
 Fertige Lagerware: kieselgrau RAL 7032



### Epoxy Bindemittel EP 220

- Bindemittel für Designböden
- Kopfversiegelung für Einstreubeläge
- optischer Tiefeneffekt



Lösemittelfreies, selbstverlaufendes, 2-komponentiges, elastifiziertes, vorformuliertes Epoxidharzbindemittel. Im Innenbereich als Bindemittel für die Herstellung von Einstreubeschichtungen oder, kombiniert mit Zuschlagstoffen, für industriell und gewerblich genutzte Industriefußböden. Zur Überbeschichtung von Epoxidharzbeschichtungen, Kreativböden auf Reaktionsharzbasis und geeignet.

**VERBRAUCH:** ca. 0,5 – 0,7 kg/m<sup>2</sup> pro mm Schichtdicke, MV 1:1,7 - Designfüller DF 170 mind. 1 kg/m<sup>2</sup> bei Verwendung als transparente Beschichtung

**Beschichten****Polyurethanbeschichtung PU 300**

- Elastisch, rissüberbrückend
- Gussasphaltestriche mind. GE 10
- Wohnbereich
- Für Kreativbereich



Lösemittelfreies, selbstverlaufendes, statisch rissüberbrückendes, trittschallminderndes, 2-komponentiges Reaktionsharz auf Polyurethanbasis. Zur Herstellung von farbigen, begeh- und befahrbaren Industrieböden mit mittlerer bis schwerer Beanspruchung auf zementgebundenen Untergründen bzw. harten Gussasphaltestrichen. Anmerkung: RAL 9016 nicht tönbar.

**VERBRAUCH:** ca. 1,35 kg/m<sup>2</sup> je mm Schichtdicke  
Fertige Lagerware: kieselgrau RAL 7032

**Polyurethanbeschichtung PU 400**

- Vergilbungsstabil
- Trittschallmindernd
- Elastisch
- Rissüberbrückend



Lösemittelfreies, selbstverlaufendes, vergilbungsstabiles, kälteelastisches, trittschallminderndes 2-komponentiges Reaktionsharz auf Polyurethanbasis. Im Innen- und Außenbereich zur Herstellung von farbigen, begehbaren Industrieböden mit mittlerer Beanspruchung auf zementgebundenen Untergründen bzw. harten Gussasphaltestrichen. Farbton RAL 7032 entspricht Preisgruppe 1.

**VERBRAUCH:** ca. 1,4 kg/m<sup>2</sup> je mm Schichtdicke

**Ableitfähig beschichten****Kupferband KB 20**

- Leitfähig
- Schnell verlegbar
- Selbstklebend

Selbstklebendes Kupferband als Erdungsleiter unter antistatischer Grundierung. Nur im Innenbereich, zur Herstellung leitfähiger Fussbodenkonstruktionen, für Fussbodenheizung und Rollstuhlbelastung geeignet. Für chemische Labors, Operationsräume, elektronische Fertigungen, Produktionsräume im EX-geschützten Bereich. Je 100 m<sup>2</sup> Bodenfläche ist eine Ableitstelle (Kupferband KB 20) zu versehen.

**Aquapox Grundierung ASG 170**

- Wasseremulgierbar
- Leitfähig



Leitfähige, wasseremulgierbare Leitschicht unter antistatischen Bodenbeschichtungen. Hohe Benetzung auf Epoxidharzgrundierungen und guter Haftverbund zu nachfolgenden (ab)leitfähigen Beschichtungen. Im Innenbereich auf Bodenflächen zur sicheren Ableitung statischer Elektrizität als Leitschicht für ableitfähige Reaktionsharzbeschichtungen.

**VERBRAUCH (verdünnt):**  
ca. 0,15 kg/m<sup>2</sup>; Verdünnung: 10 % mit Wasser

## Ableitfähig beschichten



### Epoxy Beschichtung **ASD 130**

- **Elektrostatisch ableitfähig**
- **Hygienisch**
- **Pflegeleicht**
- **Hoch mechanisch belastbar**



Ableitfähige, lösemittelfreie, pigmentierte Beschichtung für antistatische, mechanisch und chemisch belastete Industriebodenflächen, basierend auf einem 2-Komponenten Epoxidharz. Nur im Innenbereich. Für elektrostatisch ableitfähige Fußbodenbeschichtungen in Bereichen mit hoher Beanspruchung.

Durch die Leitfasern kann es zu farblichen Abweichungen kommen. Chipseinstreuung technisch nicht möglich.

**Sonderfarben für den Objektbereich auf Anfrage und gegen Aufpreis!**

#### VERBRAUCH:

ca. 1,45 kg/m<sup>2</sup> je mm Schichtdicke



### Epoxy Versiegelung **ASV 106**

- **Elektrostatisch ableitfähig**
- **Wasseremulgiert**
- **Wasserdampfdiffusionsoffen**
- **Seidenmatt**



Ableitfähige, lösemittelfreie, wasseremulgierte, seidenmatt, pigmentierte Versiegelung auf Epoxidharzbasis. Nur im Innenbereich als Versiegelung für elektrostatisch ableitfähige Reaktionsharzbeläge mit leichter bis mittlerer Beanspruchung.

**Abtönbar nur in folgenden RAL-Farbtönen 1001, 1015, 7030, 7032, 7035, 7038, 7040, 7042, 7044, 7046 und 9002.**

#### VERBRAUCH:

ca. 0,2 kg/m<sup>2</sup> pro Schicht

## Versiegeln



### Polyurethanversiegelung **PU 40**

- **Lichtecht**
- **Outdoor-Versiegelung**



**Matte, wässrige, färbige**, dampfdiffusionsoffene, lösemittelfreie, 2-komponentige, elastische Versiegelung auf Polyurethanharzbasis. Zur färbigen Versiegelung im Innen- und Außenbereich, auf zementgebundenen Wand- und nicht befahrenen Bodenflächen oder auf bestehenden Epoxid- bzw. Polyurethanbeschichtungen..

**VERBRAUCH:** ca. 0,15 kg/m<sup>2</sup> pro Anstrich



### Aqua Sealing **AS 1500**

- **Glänzend**
- **Wasseremulgierbar**
- **Wasserdampfdiffusionsoffen**



Wasseremulgierte, 2-komponentige, diffusionssoffene Epoxidharzversiegelung. Beständig gegen Treibstoffe, Öle und Fette, verdünnte Laugen, Säuren, konzentrierte Salzlösungen und Chemikalien (siehe Beständigkeitsliste). Versiegelung mit leichter Beanspruchung auf Beton, Zement-, Magnesit- oder Calciumsulfatestrichen in Werkstätten, Lagerräumen, Labors, Verkaufs- und Ausstellungslokalen, Heizungskellern, etc. Auch in Nassbereichen als Wand- und Bodenversiegelung auf keramischen Belägen applizierbar.

**VERBRAUCH:** ca. 0,20 kg/m<sup>2</sup> je Anstrich (2 - 3 Anstriche werden empfohlen)

Fertige Lagerware: kieselgrau RAL 7032



### Epoxy Versiegelung färbig **EP 20**

- **Chemikalienbeständig**
- **Hohe Abriebbeständigkeit**
- **Lebensmittelecht**



Lösemittelfreie, lebens- und futtermittellechte, färbige 2-komponentige Versiegelung auf Epoxidharzbasis. Hohe Abrieb- und Chemikalienbeständigkeit. Im Innen- und Außenbereich für begeht- und befahrbare Versiegelungen mit leichter bis mittlerer mechanischer Beanspruchung auf geeigneten mineralischen- und Epoxidharzuntergründen. Auf Wand- und Bodenflächen, insbesondere in Nassbereichen als Alternative zu keramischen Fliesen.

**VERBRAUCH:** ca. 0,2 kg pro Anstrich

Fertige Lagerware: kieselgrau RAL 7032

**Versiegeln****Bodenversiegelung BV 20**

- Nicht befahrbar
- Lichtecht



Verarbeitungsfertige, wasserverdünnbare, seidenmatte, lichtechte, vergilbungs- und witterungsbeständige Versiegelung auf Reinacrylatbasis. Beständig gegen die Einwirkung von Treibstoffen, Mineralöl, verdünnten Säuren und Laugen sowie zahlreichen Chemikalien (siehe Beständigkeitsliste). Im Innen- und Außenbereich für begehbare Flächen mit leichter mechanischer Beanspruchung. Zur Versiegelung von mineralischen Untergründen wie Betonböden und Estrichen in Keller- und Wirtschaftsräumen, Werkstätten, Waschküchen, Naßräumen, Auffangwannen für Heizöl, sowie zur Versiegelung von Balkonen, Terrassen, Betonstiegen, etc. Grundierung: Abdichtungsgrund AG 3

**VERBRAUCH:** ca. 0,15 – 0,25 kg/m<sup>2</sup> je Anstrich  
Fertige Lagerware: kieselgrau RAL 7032, steingrau RAL 7030

**Tankraumanstrich TA 20**

- Öldicht
- Nur RAL 7032



1-komponentiger, mineralölbeständiger Schutzanstrich auf Acrylatbasis. Lösemittelfreier Schutzanstrich mit Beständigkeit gegen schwache Laugen und Säuren sowie gegen Diesel und Heizöl. Versiegelung von begehbaren mineralischen Bodenflächen. Geeignet für die Anwendung in Tankräumen, Heizräumen, Waschküchen, Ölauffangwannen, vor allem für Pellets- und für feuchtigkeitsempfindliche Brennstofflageräume etc. Grundierung: Abdichtungsgrund AG 3.

**VERBRAUCH:** ca. 0,15 – 0,25 kg/m<sup>2</sup> je Anstrich

**Epoxy Topcoat EP 100 TC**

- Transparent
- Glänzend



Transparentes, lösemittelfreies, ungefülltes 2-komponentiges Reaktionsharz auf Epoxidharzbasis. Das Material ist weichmacherresistent und weist hohe mechanische und chemische Beständigkeiten auf. Im Innen- und Außenbereich für begeh- und befahrbare transparente Versiegelungen mit leichter bis mittlerer mechanischer Beanspruchung auf geeigneten mineralischen- und Epoxidharzuntergründen.

**VERBRAUCH:** ca. 0,20 kg/m<sup>2</sup> je Auftrag

**Versiegeln****Aqua Topcoat EP 150 TC**

- Matt
- Wässrig und diffusionsoffen



Transparentes, seidenmattes, wasseremulgiertes, lösemittelfreies, ungefülltes, emissionsarmes, 2-komponentiges Reaktionsharz auf Epoxidharzbasis. Gute Beständigkeit gegen Öle, Fette, verdünnte Laugen und verdünnte Säuren. Im Innen- und Außenbereich für begangene bzw. befahrene Flächen als Versiegelung für z.B. abgechipste Beschichtungen und Versiegelungen auf Epoxidharzbasis.

**VERBRAUCH:** ca. 0,15 kg/m<sup>2</sup> je Auftrag

**Polyurethanversiegelung PU 40**

- UV-vergilbungsstabil



Matte, wässrige, transparente, 2-komponentige, elastische Versiegelung auf Polyurethanharzbasis. Zur transparenten Versiegelung im Innen- und Außenbereich, auf zementgebundenen Wand- und nicht befahrenen Bodenflächen oder auf bestehenden Epoxid- bzw. Polyurethanbeschichtungen.

**VERBRAUCH:** ca. 0,15 kg/m<sup>2</sup> je Anstrich

## Natursteinteppich und Reaktionsharzbeläge



### Natursteinteppichharz PU 1K

- Lösemittelfrei
- Geruchlos
- Diffusionsoffen
- Transparent und lichteht
- Einkomponentig

Einkomponentiges, starres und lichtehtes Polyurethanharz. Das geruchlose Produkt härtet mit Luftfeuchtigkeit aus, wobei ein Bindemittelfilm mit sehr guter Klimabeständigkeit und Scheuerfestigkeit entsteht. Die kreativen und dekorativen Murexin Natursteinteppiche finden auf sämtlichen privaten, öffentlichen und geschäftlichen Bereichen im Innen- und Außenbereich Anwendung insbesondere Terrassen, Laubengänge, Verkaufs-, Ausstellungs- und Präsentationsflächen, Empfangshallen und Wohnbereichen.

#### VERBRAUCH:

bei 6 mm Schichtdicke: 25 kg Marmorkiesel Colorit grob MG 24 + 1,25 kg Bindemittel (reicht für ca. 2 m<sup>2</sup>)



### Marmorkiesel Colorit grob MG 24

- Lichtecht
- Naturfarben
- Natürliche Farbvielfalt

Marmorkiesel sind natürliche mineralische Rohstoffe. Mehrfach gewaschener feuergetrockneter Marmorkiesel, frei von Huminstoffen und sonstigen Verunreinigungen. Geringe vorkommensbedingte Toleranzen können daher möglich sein. Zur Herstellung von Natursteinteppichen in Wohnräumen, Bädern, Küchen, Fluren, Treppen, Ausstellungsräumen, Autohäusern, Ladenflächen, Beauty-, Fitness- und Wellnessbereichen, Büro- und Praxisräumen, Messeständen, Bars, Discotheken, Gaststätten etc.

**VERBRAUCH:** bei 6 mm Schichtdicke: ca. 12,5 kg/m<sup>2</sup>



### Stellmittel Natursteinteppich SN 1K

- Gutes Verdickungsvermögen
- Leicht einmischbar
- Geringer Verbrauch

Das Stellmittel Natursteinteppich SN 1K ist ein hoch-effizientes Zusatzmittel für die Erhöhung der Standfestigkeit von Natursteinteppichharz PU 1K. Im Innen- und Außenbereich. Durch Zugabe von Stellmittel Natursteinteppich SN 1K in das Natursteinteppichharz PU 1K werden die technischen Eigenschaften, insbesondere Viskosität und Verarbeitungszeit verändert. Die Aushärtezeit des Natursteinteppiches wird dadurch verlängert.

**VERBRAUCH:** Die Dosierung zum Grundieren und Anmischen des Natursteinteppichharzes ist von den Umgebungsbedingungen abhängig. Empfehlung ca. 6 – 8 % des Bindemittels

## Natursteinteppich und Reaktionsharzbeläge



### Steinpaste SP 15

- Für Natursteinteppich senkrecht verarbeitbar
- Werkzeug mit Wasser reinigbar
- Einkomponentig

Gebrauchsfertige, lösemittelfreie Dispersionspaste mit hervorragenden Klebeeigenschaften. Im Innen- und nicht direkt bewitterten Außenbereich als Bindemittel zur Verarbeitung von Natursteinteppichen auf senkrechten, mineralischen Flächen. Als Vielweckkleber zum Verkleben von z.B. Holz, Styropor usw. Genaue Verbrauchsangaben sind am Objekt zu ermitteln.

#### VERBRAUCH:

ca. 2,25 kg/m<sup>2</sup>

ca. 1,0 kg/m<sup>2</sup> als vorgespachtelte Haftschrift

ca. 1,25 kg/m<sup>2</sup> für Natursteinteppich (in 6 mm Schichtdicke)



### Mörtelharz MHF 10 Färbig

- Auch auf schadhaften Untergründen ab Schichtdicke 15 mm
- Diffusionsoffen
- Abtönbar



Frost-/tausalzbeständiges, lösemittelfreies, abtönbares, geruchsneutrales Epoxidharz-Härtersystem in 2 Komponenten. Das Material entspricht „EC1 plus R“ (sehr emissionsarm) und kann je nach Bedarf eingefärbt bzw. bauseits mit feuergetrocknetem Quarzsand hoch verfüllt werden. Im Innen- und Außenbereich zur Herstellung von farbigen Mörtelmischungen mit Quarzsand. Für begehbare und befahrbare Beläge in Carports, Rampen, Kanaldeckel- sowie bei Straßenbauarbeiten etc. Auf minderfesten Untergründen, selbsttragend ab 15 mm. In den Farben schwarz, grün, beige und rot erhältlich.

#### VERBRAUCH:

als Grundierung ca. 0,25 kg/m<sup>2</sup> je Auftrag

als Mörtelharz ca. 2,5 kg/m<sup>2</sup> pro cm, MV: 1:10,

QS: 0,063-3,5



### Designfüller DF 170

Mischgranulat bestehend aus diversen Spezialfüllstoffen wie z.B. Polyestergranulat. Als Füllstoff für Epoxid Bindemittel EP 220 zur Herstellung von dekorativen Reaktionsharzbelägen im Innenbereich.

#### VERBRAUCH:

10 kg Epoxy Bindemittel EP 220 verfüllt mit 17 kg Designfüller DF 170

0,5 – 0,7 kg Bindemittel verfüllt mit 0,85-1,2 kg Designfüller DF 170 je m<sup>2</sup> und mm

# Reinigung und Pflege

## 1. Baufeinreinigung Reaktionsharz-Böden

Die Pflege ist das Konservieren des sauberen Zustandes auf bestimmte Zeitdauer. Unter der Reinigung wird das Entfernen der Verunreinigungen von den Fußbodenoberflächen verstanden.

Pflege und Reinigung von Epoxy- bzw. Polyurethanharzböden dienen u. a. zur Verbesserung der Begehsicherheit, der Hygiene am Arbeitsplatz, der Erhaltung des Nutzwertes und der optisch-ästhetischen Funktion.

Kunstharz Oberflächen zeigen herstellungs- und baustellenbedingt Unregelmäßigkeiten in Struktur und Farbgebung. Sie sind daher kein Grund zur Beanstandung. An Fußbodenoberflächen sind auch bei regelmäßiger Reinigung und Pflege typische Gebrauchsspuren wie z.B. Kratzer unvermeidbar.

## 2. Einpflege

= **Aufbringen eines Schutzfilmes vor der ersten Nutzung** (auf glatten Böden im Innenbereich)

- Wischen
- Bürsten
- Polieren

**Poren füllende und/oder Film bildende Pflegemittel auf Basis von Polymeren**  
z. B. Imprägnierpaste **Cura IP 30**

Nach ausreichender Erhärtung des Fußbodens; frühestens 7 Tage nach Fertigstellung (20 °C)

Bei elektrisch ableitfähigen Böden kann die Ableitfähigkeit durch die Schutzschicht beeinträchtigt werden. Auf geeignete Produkte ist zu achten!

## 3. Unterhaltsreinigung und 4. Zwischenreinigung

= **Regelmäßige Entfernung loser und haftender Verschmutzungen**

- Ggf. Schutzfilm der Erstpflege auffrischen

**Trockenreinigung:**

- Fegen
- Saugen

Neutrale bis leicht alkalische Universalreiniger, z.B. Alkalischer Grundreiniger **Colo GR 20**

Täglich bis wöchentlich, je nach Art und Umfang der Verschmutzung

**Nassreinigung:**

- Wischen
- Reinigungsautomat

## 5. Grundreinigung

= **Entfernung von hartnäckigen Verschmutzungen und Pflegemittelrückständen**

- Abtrag des Schutzfilmes aus der Erstpflege
- Erneute Einpflege durch Aufbringen eines Schutzfilms

**Mechanische Reinigung:**

- Schrubben
- Bürsten

**Maschinelle Reinigung:**

- Ein- bzw. Zweischeiben-Reinigungsmaschinen
- Reinigungsautomaten

Keine scheuernden Pads oder harten Bürsten verwenden!

**Alkalisch/Saurer Reiniger**

z. B. Colo AR 30 für Öl- od. Colo SR 30 für Kalkverschmutzungen

Je nach Verschmutzungsgrad 1-2 mal jährlich.

Da durch die Grundreinigung der Schutzfilm der Erstpflege entfernt wird, muss anschließend der Boden mit klarem Wasser gespült und erneut Schutzbehandelt werden (siehe Erstpflege).

Keine extrem sauren oder lösemittelhaltigen Reinigungsmittel verwenden!

**Reinigungsmittel und -verfahren möglichst an kleinen Probeflächen prüfen!**

Diese Hinweise beruhen auf Erfahrungen aus der Praxis. Welche Reinigungsprodukte/-methoden am besten geeignet sind, empfehlen wir, direkt mit einem Reinigungsspezialisten abzustimmen.



Diese Reinigungsanleitung können Sie auch unter [www.murexin.com](http://www.murexin.com) downloaden.

# Chemische Beständigkeit

		Epoxy Imprägnierung Repol EP 1	Epoxy Grundierharz GH 50 Epoxy Basisharz EP 70 BM	Epoxy Grundierharz EP 2	Epoxy Beschichtung EP 3 Epoxy Beschichtung ASD 130	Epoxy Clear Coat CC 200	Epoxy Versiegelung Färbig EP 20	Aqua Sealing AS 1500	Polyurethanversiegelung PU 40 transparent Polyurethanversiegelung PU 40 färbig	Epoxy Topcoat EP 100 TC Aqua Topcoat EP 150 TC
Alkohole	Methanol	1 Std	1 Std	1 Std	1 Std	24 Std	1 Std	24 Std	1 Std	24 Std
	Ethanol	1 Std	24 Std	24 Std	1 Std	24 Std	1 Std	24 Std	24 Std	24 Std
	Isopropylalkohol	✓	1 Mon	6 Mon	1 Wo	24 Std	3 Tage	24 Std	1 Wo	24 Std
	Ethylenglykol	✓	✓	6 Mon	✓	6 Mon	✓	3 Wo	✓	6 Mon
	n-Butanol	24 Std	✓	1 Wo	3 Tage	1 Wo	3 Tage	1 Wo	3 Tage	1 Wo
	Butylglykol	1 Std	1 Wo	24 Std	3 Tage	3 Tage	3 Tage	3 Tage	24 Std	3 Tage
Ester und Ketone	Aceton	✗	1 Std	1 Std	✗	1 Std	✗	1 Std	1 Std	1 Std
	Methylethylketon	✗	1 Std	✓	✗	1 Std	✗	1 Std	1 Std	1 Std
	Ethylazetat	1 Std	1 Std	1 Std	✗	1 Std	✗	1 Std	1 Std	1 Std
	Methylisobutylketon	1 Wo	3 Tage	24 Std	3 Tage	1 Std	1 Tag	1 Std	1 h	1 Std
	n-Butylazetat	3 Tage	3 Tage	24 Std	1 Std	6 Mon	1 Std	3 Wo	1 h	6 Mon
Kohlenwasserstoffe	n-Hexan	✓	✓	6 Mon	✓	6 Mon	✓	3 Wo	✓	6 Mon
	Toluol	✓	24 Std	24 Std	1 Std	24 Std	1 Std	24 Std	1 Std	24 Std
	Test-Benzin 140/200	✓	✓	6 Mon	✓	6 Mon	✗	3 Wo	1 Wo	6 Mon
	Shellsol A	✓	✓	6 Mon	1 Wo	6 Mon	3 Tage	3 Wo	1 Std	6 Mon
Treibstoffe, Öle	Motoröl	✓	✓	6 Mon	✓	6 Mon	✓	3 Wo	✓	6 Mon
	Dieselöl	✓	✓	6 Mon	✓	6 Mon	✓	3 Wo	✓	6 Mon
	Bremsflüssigkeit	24 Std	✓	1 Wo	✓	6 Mon	✓	3 Wo	1 Wo	6 Mon
	Sonnenblumenöl	✓	✓	6 Mon	✓	6 Mon	✓	3 Wo	✓	6 Mon
	Superbenzin	✓	✓	6 Mon	3 Tage	6 Mon	3 Tage	3 Wo	1 Std	6 Mon
Organische Säuren	Ameisensäure 10%	3 Tage	3 Tage	3 Tage	1 Std	1 Std	1 Std	1 Std	3 Tage	1 Std
	Essigsäure 10%	1 Wo	✓	1 Wo	1 Wo	3 Tage	3 Tage	3 Tage	1 Wo	3 Tage
	Essigsäure 50%	1 Std	1 Std	✓	1 Std	✗	1 Std	✗	24 Std	✗
	Zitronensäure 10%	✓	✓	1 Wo	✓	1 Wo	✓	1 Wo	✓	1 Wo
	Milchsäure 10%	✓	✓	1 Wo	✓	24 Std	1 Wo	24 Std	✓	24 Std
Mineralsäuren	Salzsäure 10%	1 Wo	✓	6 Mon	✓	1 Wo	1 Wo	1 Wo	✓	1 Wo
	Salzsäure 30%	1 Wo	✓	1 Wo	✓	3 Tage	1 Tag	3 Tage	✓	3 Tage
	Schwefelsäure 10%	✓	1 Wo	6 Mon	✓	1 Wo	1 Wo	1 Wo	✓	1 Wo
	Schwefelsäure 38%	✓	✓	6 Mon	✓	1 Mon	1 Wo	3 Wo	✓	1 Mon
	Schwefelsäure 98%	✗	1 Std	✓	1 Std	✗	✗	✗	1 Std	✗
	Salpetersäure 10%	✓	✓	6 Mon	✓	6 Mon	1 Wo	3 Wo	✓	6 Mon
	Salpetersäure 50%	1 Std	1 Std	1 Wo	1 Std	1 Wo	1 Std	3 Wo	1 Std	1 Wo
Laugen	Natronlauge 10%	✓	✓	6 Mon	✓	6 Mon	✓	3 Wo	✓	6 Mon
	Natronlauge 50%	✓	✓	1 Wo	✓	1 Wo	✓	1 Wo	✓	1 Wo
	Ammoniak 10%	✓	✓	6 Mon	✓	6 Mon	✓	3 Wo	✓	6 Mon
	Hypochloridlauge	✓	✓	6 Mon	✓	6 Mon	✓	3 Wo	1 Std	6 Mon
	Wasserstoffperoxid 3%	✓	✓	6 Mon	✓	6 Mon	✓	3 Wo	1 Std	6 Mon
	Wasserstoffperoxid 30%	✓	✓	6 Mon	✓	6 Mon	✓	3 Wo	1 Std	6 Mon

**Testmethode:** Die Prüfung der Beständigkeiten erfolgte durch Einlegen von Probekörpern in die entsprechenden Prüflösungen bei Raumtemperatur. Bei den Beschichtungen erfolgte die Beurteilung der Beständigkeit durch Auswertung der gemessenen Shore-Härte, bzw. durch Bestimmung der Gewichtsänderung. Bei den Versiegelungen erfolgte die Bestimmung der Beständigkeit visuell.

✓ Beständig  
✗ Nicht beständig

# MUREXIN

[www.murexin.com](http://www.murexin.com)

## MUREXIN GmbH

A-2700 Wiener Neustadt, Franz von Furtenbach Straße 1

Tel.: +43/2622/27 401-0, Fax: +43/2622/27 401-187, E-Mail: [info@murexin.com](mailto:info@murexin.com)

### Ungarn: Murexin Kft.

H-1103 Budapest, Noszlopy u. 2.  
Tel.: +36/1/262 60 00, Fax: +36/1/261 63 36  
E-Mail: [murexin@murexin.hu](mailto:murexin@murexin.hu)

### Tschechien: Murexin spol. s r.o.

CZ-664 42 Modřice, Brněnská 679  
Tel.: +420/5/484 26 711, Fax: +420/5/484 26 721  
E-Mail: [murexin@murexin.cz](mailto:murexin@murexin.cz)

### Slowakei: Murexin s r. o.

SK-831 04 Bratislava, Magnetová 11  
Tel.: +421/2/492 77 245, Fax: +421/2/492 77 220  
E-Mail: [murexin@murexin.sk](mailto:murexin@murexin.sk)

### Polen: Murexin Polska sp. z o.o.

PL-31-320 Kraków, ul. Słowicza 3  
Tel.: +48/12 265 01 10  
E-Mail: [biuro@murexin.pl](mailto:biuro@murexin.pl)

### Slowenien: Murexin d.o.o.

SLO-2310 Slovenska Bistrica, Kolodvorska ulica 31b  
Tel.: +386/2/805 09 20, Fax: +386/2/805 09 21  
E-Mail: [info@murexin.si](mailto:info@murexin.si)

### Schweiz: Murexin AG

CH-8303 Bassersdorf, Hardstrasse 20  
Tel.: +41/44/877 70 30, Fax: +41/44/877 70 33  
E-Mail: [info@murexin.ch](mailto:info@murexin.ch)

### Russland: ООО МУРЕКСИН (Murexin GmbH)

141980 Dubna, Moscow Region  
ul. Universitetskaya 11, Russian Federation  
Tel.: +7/496/212 85 79, Fax: +7/496/212 85 79  
E-Mail: [info@murexin.ru](mailto:info@murexin.ru)

